Schwalbacher Zeitung

44. JAHRGANG NR. 44 1. NOVEMBER 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

G&K Immobilienberatungs GmbH
Schnelle und unkomplizierte Vermarktung Ihrer Immobilie zum besten Preis
G&K Immobilienberatungs GmbH - Schwalbach/Sulzbach
Telefon: 06196-76749
www.immobilien-machen-freude.de

Termine

Mittwoch, 1. November: Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 1. November: Film „Merry Christmas“ von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 2. November: Vortrag der Betreuungsbehörde Main-Taunus von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“.

Restaurant im Tennisclub
Ab Freitag, 3. November:
Frisch aus dem Ofen:
Gänsekeule 18,90 €
Gänsebrust 19,90 €
mit Klößen und Rotkraut
Um Vorbestellung wird gebeten.
Am Erlenborn 5, 06196 - 85183

Donnerstag, 2. November: Lilos Puppenbühne „Die schöne und das Tier“ um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23.

Freitag, 3. November: Martinsumzug der evangelischen Limesgemeinde ab 17 Uhr.

Freitag, 3. November: Französischer Abend „Käse und Wein“ des Arbeitskreis Avrillé um 18.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Freitag, 3. November: Premierenlesung „Killer for one“ der Autorengruppe „Bloody Maries“ von 19 bis 22 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule.

Samstag, 4. November: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im „Café Blaupause“ am Marktplatz 13.

Samstag, 4. November: Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe Schwalbach um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft „Am Erlenborn“.

Sonntag, 5. November: Gottesdienst „Extra“ der Christusgemeinde Schwalbach um 11 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 6. November: Lilos Puppenbühne mit den „Swinging Puppets“ von 19 bis 21.45 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus.

Montag, 6. November: Vortrag „Die Erben der Arisierung“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit um 19.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 8. November: Vortrag des Arbeitskreis WiTech-Wi „So sieht der Himmel über Schwalbach aus“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Politik

Donnerstag, 2. November: Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Dienstag, 7. November: Öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes um 15 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Fortsetzung auf Seite 3

Swingende Puppen. *Die Puppenspieler Lilo Schütrumpf und Diether Caspritz lassen am Montag im Bürgerhaus wieder die Puppen tanzen, singen und musizieren. Mehr zum nächsten Auftritt der „Swingin´ Puppets“ lesen Sie auf Seite 7.* *Foto: privat*

Bürgerinitiative kritisiert juristische Stellungnahmen – FDP lehnt ein Vertreterbegehren ab

„Falsche Voraussetzungen“

● ***Es bleibt spannend: Obwohl Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) vorgeschlagen hat, dass die Schwalbacher über ein neues Schulkinderhaus auf dem städtischen Grundstück neben der Geschwister-Scholl-Schule abstimmen sollten, ist es nach wie vor offen, ob es Anfang 2018 tatsächlich zum einem Urnengang kommt. Die Bürgerinitiative übt derweil scharfe Kritik an den Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände, die ihr Bürgerbegehren für unzulässig erklärt haben.***

Wie berichtet stufen sowohl der Hessische Städte- und Gemeindebund als auch der Hessische Städtetag das Bürgerbegehren, für das 1.927 gültige Unterschriften gesammelt wurden, als unzulässig ein. Der Kostendeckungsvorschlag sei nicht ausreichend. Die Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ sieht das anders: „Das erfolgreiche Bürgerbegehren wurde mit aller Sorgfalt und unter Einbeziehung mehrerer Juristen formuliert. Wir halten das Begehren für gültig“, heißt es in einer Stellungnahme der Initiative. Die vorliegenden Bewertungen gingen ganz offensichtlich von falschen Voraussetzungen aus und kämen nur deshalb zu ihrem ablehnenden Urteil.

Die Hoffnung der Organisatoren ruht nun darauf, dass die Stadtverordneten den Bürgerwillen und die Mängel an der Beurteilung der Verbände ebenso bewerten und das Bürgerbegehren anerkennen. Alternativ könnte die Bürgerinitiative auch mit einem so genannten Vertreterbegehren leben, das vom Stadtparlament selbst initiiert werden müsste. „In jedem Fall muss über den Text eines Vertreterbegehrens abgestimmt werden.“

Ob es dazu kommt, ist allerdings nach wie vor fraglich. Die SPD als stärkste Fraktion hat sich bisher noch nicht zu dem Vorschlag der SPD-Bürgermeisterin geäußert. Der kleinere Koalitionspartner FDP hat sich dagegen schon festgelegt. Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller hat am Montag verkündet: „Diesen Weg halten wir für falsch. Als Mittel der direkten Demokratie sollte ein Bürgerbegehren juristisch einwandfrei sein und sich nicht in einer rechtlichen Grauzone bewegen. Wenn wir in Zukunft immer für alle möglichen politischen Themen über von Einzelpersonen initiierten Bürgerbegehren abstimmen wollten, bräuchten wir kein demokratisch gewähltes Stadtparlament mehr.“

Auch die Schwalbacher Grünen haben sich zu Wort gemeldet. Sie favorisieren wie die Bürgerinitiative ein Schulkinderhaus auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“. „Das erscheint derzeit als einzige realistische Perspektive, die aufwendige Unterhaltung von vier Außenstellen des Schulkinderhauses zu beenden“, schreibt Grünen-Vorsitzender Arnold Bernhardt. Er glaubt mittlerweile einen Konsens zu erkennen, dass alle Parteien sich einig sind, dass die Stadt vorerst für die Betreuung der Grundschulkinder zuständig bleiben wird und nicht der Kreis.

Fortsetzung auf Seite 3

Bei der Bürgermeisterin

Sprechstunde

● ***Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger findet am heutigen Mittwoch statt.***

Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, die Sprechstunde zu besuchen. Sie findet von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im ersten Obergeschoss des Rathauses statt. **red**

Französischer Abend

Käse und Wein

● ***Der Arbeitskreis Avrillé lädt am Freitag, 3. November, zur Veranstaltung „Käse und Wein“ ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in Raum 1 im Bürgerhaus.***

Teilnehmer können ausgewählte französische Weine sowie Käsesorten aus Frankreich probieren. François Jacoulot, Inhaber der Bad Sodener Wein- und Spezialitätenhandlung „Vins Fins“, leitet die Probe und erläutert viel Wissenswertes rund um diese Köstlichkeiten. Der Preis für die Bewirtung beträgt 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **red**

Evangelische Limesgemeinde

Martinsumzug

● ***Die evangelische Limesgemeinde lädt am Freitag, 3. November, um 17 Uhr zu einem Martinsumzug ein.***

Beginn ist in der Kirche der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Im Anschluss daran ziehen alle Familien im Licht der Laternen los. Gemeinsam mit St. Martin auf seinem Pferd geht es den Mittelweg entlang. Musikalisch begleitet von den Laternenliedern kehren die Kinder dann wieder in den Garten der Kindertagesstätte zurück. Dort erwartet der Posaunenchor der Limesgemeinde die Teilnehmer und ihre Familien. Es gibt Martinswecken und heiße Getränke. **red**

In Ihrem Keller liegt Geld!
Wir kaufen Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Rufen Sie uns an! Wir zahlen bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

REIFEN HAUB
Reifen Felgen Autotechnik
Kfz-Meisterbetrieb
Winterkompletträder
195/65R15 91T
mit Stahlfelge ab € 99,-
mit Alufelge ab € 109,-
Abb. ähnlich
Reifen Haub e. K. Inhaber Lars Haub · Silostraße 67 · 65929 Frankfurt am Main
www.reifen-haub.de ☎ 069 308 508 12

AutoSchäfer
—KFZ MEISTERBETRIEB—
Hauptstraße 119 ■ 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61
Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion – Service
- Elektrik-, Klimaservice
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- AU-Abnahme und HU (durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer amtl. anerkannten Überwachungsorganisation)

Petersen
Eier und Geflügelspezialitäten
Das ist Qualität, die man schmeckt
Geflügel Petersen
Tel. 06652—73133
Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst
Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

Schreibwaren Arslan
Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Neu: große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

*Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage*

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12° / 6°	13° / 8°	11° / 7°	13° / 7°	12° / 7°
wolkig	wolkig	wolkig	wolkig	Regen

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL.1288 FAX: 807997

Mi	01.11.	P	18.00 Uhr	Messe zum Totengedenken
So	05.11.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
			15.00 Uhr	Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen in Schwalbach
Mi	08.11.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagsmesse

Termine

St. Pankratius

montags 9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Grupp
mittwochs 17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe
20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags 9.30 Uhr: Eltern-Kirnd-Gruppe
sonntags 10.45 Uhr: Gemeindekaffee

M 01.11. 15.30 Uhr: Frauengruppe St. Martin: Lilos Puppenbühne
M 06.11. 19.30 Uhr: RWS-Singen
M 07.11. 20.00 Uhr: deutsch/französischer Stammtisch

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/**Gem.-Ref. Eva Kremer,** Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	**02.11.**	**14.00 Uhr**	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	**03.11.**	**17.00 Uhr**	St. Martins-Fest der Ev. Kita Mittendrin
So.	**05.11.**	**10.00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Christine Gengenbach)
Mo.	**06.11.**	**19.30 Uhr**	Vortrag mit Armin H. Flesch – 100 Jahre Familientradition Die Erben der Arisierung (CJZ)
Di.	**07.11.**	**15.30 Uhr**	Interkulturelles Frauencafé

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	05.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mo	06.11.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mi	08.11.	15.00 Uhr	Seniorenrunde

Sonntag, 19.11. ab 11 Uhr Kreativmarkt

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	05.11.	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl (Bernd Oettinghaus) parallel Kinderbetreuung**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	05.11.	11:00 Uhr	**Gottesdienst Extra im Bürgerhaus (Raum 9 & 10), anschließend Bistro,** (Klaus Heid) Parallel **Kindergottesdienst**

Hauskreise finden montags, dienstags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch — *20.00*
Gottesdienst Sonntag — *09.30*

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Etliche Schwalbacher waren bei der der Gemeindefahrt des pastoralen Raumes Schwalbach-Eschborn nach Griechenland mit dabei und besuchten die historischen Stätten. *Foto: privat*

Auch Schwalbacher nahmen an der diesjährigen Gemeindefahrt des pastoralen Raums teil

Unterwegs in Griechenland

● ***Anfang Oktober waren insgesamt 32 Schwalbacher, Niederhöchstädter, Eschborner sowie einige weitere Gäste auf der Gemeindefahrt des pastoralen Raumes Schwalbach-Eschborn in Griechenland unterwegs.***

Zunächst ging es mit der Lufthansa nach Athen und weiter in Richtung Nordwesten zum byzantinischen Kloster Hosios Loukas aus dem elften Jahrhundert am Fuß des Parnass-Gebirges und dann zum Gästehaus eines Weingutes in Polidrosos. Die nächsten Tagesfahrten führten durch den Parnass nach Delphi und weiter über die imposante Rio-Andirrio-Brücke auf die Peloponnes nach Olympia.

Weiter ging es durch die liebliche Landschaft Arkadiens zu dem sich an die Felsen der Lousios-Schlucht schmiegenden Kloster Emialon, wo die Gruppe von den Mönchen besonders herzlich aufgenommen wurde. Auch die Küstenstadt Kalamata und die Städte Mystras und Sparta standen auf dem Programm. Nach einer Rundfahrt über die karge Halbinsel Mani erreichte die Reisegruppe Nafplio, die provisorische Hauptstadt Griechenlands zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Nach der Besichtigung der vorklassischen Bergfestung Mykene besuchte die Gruppe bei einer herrlichen ganztägigen Schifffahrt die Inseln Hydra und Spetses im saronischen Golf. Weiterhin stand die Besichtigung des imposanten Theaters von Epidaurus, des alten Korinths und des Isthmus von Korinth auf dem Programm, bevor Athen erreicht wurde. In der griechischen Hauptstadt gab es eine Stadtrundfahrt. Ebenso wurden das Akropolis-Museum und die Akropolis selbst besucht. Am Tag der Rückreise wurde das archäologische Nationalmuseum besichtigt.

Am Vorabend der Rückreise erlebte die Reisegruppe mit dem Sonnenuntergang am Kap Sounion, der Besichtigung des Poseidon-Tempels und dem gemeinsamen ausgiebigen Fischessen mit Musik noch weitere Höhepunkte. Neben dem Besuch der erwähnten byzantinischen Klöster gab es mit einem Gottesdienst in Mystras, der byzantinischen Ruinenstadt und dem Ort herrlicher Kirchen aus dem 13. Jahrhundert, und dem Besuch der Aufenthaltsstätten von Paulus in Korinth und in Athen mit entsprechenden Lesungen besondere besinnliche Momente.

Auf der Reise lernten die Teilnehmer die eindrucksvollen architektonischen und kulturellen Leistungen der alten Griechen kennen, die der Gruppe durch eine kundige griechische Reiseleiterin nahegebracht wurden. Von der schwierigen ökonomischen und sozialen Lage Griechenlands bekamen die Reisenden im Lande selbst nicht allzu viel zu sehen. Allerdings standen viele Gewerbe- und Fabrikgebäude leer. In den Vororten von Athen waren verlassene, verfallene und halbfertige Häuser zu beobachten.

Die Reise leiteten Dr. Reimund Mink aus Niederhöchstadt und Dr. Wolfgang Küper aus Schwalbach. Alle Teilnehmer waren mit Ablauf und den vielfältigen Eindrücken dieser Reise hoch zufrieden. **red**

Faire Geschenkideen

FAIRTRADE

aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei SCHLIESSMANN

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Zuverlässige, flexible
Taxifahrer (m/w)
mit P-Schein
gesucht.
Bei Interesse
bitte melden unter
06196/641264

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 04.11.17 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 04.11.17 Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
So., 05.11.17 Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr **Metro,** Guerickestraße 10
Do., 09.11.17 Eschborn, 08 – 13 Uhr **Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195 / 901042 I www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Schwalbacher Spitzen

Lustiges Haarespalten

Zu Recht ärgert sich die Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ über die Stellungnahmen der beiden kommunalen Spitzenverbände, die ihr Bürgerbegehren als unzulässig einschätzen. Denn die Juristen haben Haare spalten müssen, um der Magistrat- und Parlamentsmehrheit ein Instrument an die Hand zu geben, einen Bürgerentscheid zu verhindern. Den mangelnden Kostendeckungsvorschlag zum K.O.-Kriterium zu erklären, ist jedenfalls ein Witz. Denn schließlich sind sich in Schwalbach alle einig, dass die Stadt die von der Bürgerinitiative genannten drei bis vier Millionen Euro irgendwann für zusätzliche Betreuungsplätze aufbringen muss. Umstritten ist nur der Standort, wo das neue Gebäude gebaut wird. Und dass die prallen Rücklagen dafür angeblich nicht angetastet werden dürfen, ist ein weiterer guter Gag der Verbands-Juristen.

Bürgermeisterin Christiane Augsburger hat sofort erkannt, dass sie mit diesen lustigen Stellungnahmen das Bürgerbegehren allenfalls formal abwehren kann, den Geist aber nicht mehr in die Flasche zurückbekommt. Bleibt zu hoffen, dass sie „ihre“ SPD-Fraktion davon überzeugen kann, einem Vertreterbegehren zuzustimmen und eine Abstimmung doch noch zu ermöglichen.

Noch besser wäre es allerdings, das Stadtparlament würde sich des ganzen Vorgangs noch einmal annehmen. Denn so lange die Geschwister-Scholl-Schule beim Thema „Ganztagsschule“ nicht einmal zuckt und so lange der so genannte „Pakt für den Nachmittag“ kein wirklich praktikables Modell für eine Kinderbetreuung ist, solange wird die Stadt in der Pflicht bleiben, selbst für die Betreuungsplätze zu sorgen. Da das permanente Eröffnen neuer Schulkinderhaus-Außenstellen aber keine durchdachte Lösung ist, bleibt eigentlich nur der von der Bürgerinitiative gewünschte Neubau auf dem stadteigenen Grundstück direkt neben der Alt-Schwalbacher Grundschule. ***Mathias Schlosser***

Fortsetzung von Seite 1

„Falsche Voraussetzungen“

... Die Entscheidung des Stadtparlaments gegen ein neues Schulkinderhaus ist seiner Meinung nach „offenbar vorschnell und nicht auf der Grundlage fundierter Informationen“ gefallen. Arnold Bernhardt: „Vielen Koalitionsabgeordneten und der Bürgermeisterin ist die Ablehnung des gut begründeten Projekts inzwischen unangenehm, aber der Koalition fehlt die Kraft, die falsche Entscheidung durch einen neuen Stadtverordnetenbeschluss zu revidieren.“ **sz**

SPD-Infostand zum Bürgerhaushalt im Limes-Einkaufszentrum

Infos zum Haushalt

● ***Die SPD Schwalbach hat eine komprimierte und übersichtliche Fassung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2018 erstellt und veröffentlicht.***

Damit soll den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich einen Überblick über die finanzielle Situation der Stadt zu verschaffen. Diese Übersicht kann im Internet unter www.spd-schwalbach.de eingesehen oder beim Fraktionsvorsitzenden Hartmut Hudel (Telefon 81927) angefordert werden.

Die SPD Schwalbach möchte aber auch mit den Bürgern ins Gespräch kommen und Anregungen und Ideen aufnehmen, um diese in den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können. Dazu stehen alle Stadtverordneten der SPD-Fraktion zur Verfügung. Außerdem können Vertreter der SPD-Fraktion an einem Infostand am Freitag, 3. November, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in der Limespassage angesprochen werden. „Wir freuen uns auf Gespräche und Diskussionen mit den Schwalbacher Bürgern. Deren Anregungen, Vorschläge aber auch Kritik sind für unser kommunalpolitisches Handeln unersetzlich“, erklärt Hartmut Hudel. **red**

Kleinanzeigen

Wir suchen eine Putzfrau für einen kleinen Haushalt in Sulzbach. Wir, das sind 2 Personen + kl. Yorkshire-Dame. Anstellung erfolgt auf Minijob-Basis mit Anmeldung und Vertrag. Aufwand ist 1x ca. 3 Std. pro Woche. Entgeld ist marktorientiert, ansonsten Verhandlungssache. Bei Interesse Tel. **06196/758262**

Nachhilfe in Deutsch und Mathematik für Gymnasium, 7. Klasse, **gesucht**. Tel. ***0157/35338228***

Spanisch-Nachhilfe gesucht für 5./6. Klasse. 2. Jahr Spanisch im Gymnasium; für 1x pro Woche, Samstag oder Sonntag; unter **info@flairville.de**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Haushaltsauflösung
Verwertung - Kleintransporte
Fa. W. Appel 06196-7744679

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Stadtbücherei

Mittwoch, 1. November: Bilderbuchnachmittag mit „Ritter und Drachen haben gut lachen“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 2. November: Neue Spiele in der Stadtbücherei für Kinder von acht bis 12 Jahren von 15 bis 17 Uhr.

Mittwoch, 8. November: Bilderbuchnachmittag mit „Der Wald der wilden Tiere“ um 15.15 Uhr.

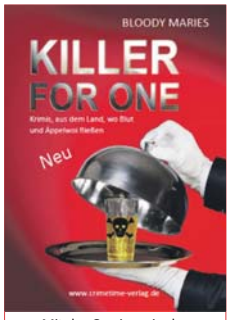
Clubs und Vereine

Freitag, 3. November: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 3. November: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Montag, 6. November: Gruppentreffen der Behinderten-Selbsthilfe um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23.

Montag, 6. November: Kochabend „Türkische Küche“ um 17.30 Uhr im Frauentreff.



Mit der Gewinnerin des Deutschen Kurzkrimi-Preises 2017, Ingrid Reidel,
ISBN 978-3-9813749-6-4.
Ab sofort im Buchhandel!

Ziemlich trostlos sieht der untere Marktplatz aus. Demnächst sollen die neuesten Pläne, die eine Projektgruppe erarbeitet hat, der Öffentlichkeit vorgestellt werden. *Foto: Schlosser*

Im nächsten Jahr könnte mit der Sanierung des unteren Marktplatzes begonnen werden

„Anwohner sollen mitreden“

● ***In Kürze soll der nunmehr sechste Plan für die Gestaltung des unteren Marktplatzes der Öffentlichkeit vorgestellt werden, den eine Projektgruppe in den vergangenen beiden Jahren erarbeitet hat. Unterdessen haben die Schwalbacher Grünen angekündigt, dass sie in den nächsten Tagen erneut mit einer Umfrage klären wollen, wie sich die Schwalbacher den Platz vorstellen. Außerdem gibt es am Freitag einen Infostand.***

Im vergangenen Jahr hatte sich die Projektgruppe viermal getroffen. 2017 waren es bisher nur drei Treffen, verursacht vor allem durch den Eigentümerwechsel des „Bunten Riesen“. Der Plan wurde nach Angaben von Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) mittlerweile zum sechsten Mal geändert oder verbessert. Sie hofft, dass das Ergebnis der Projektgruppe „sehr bald“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. Die Bürgermeisterin will das Projekt jetzt voranbringen, da im November und Dezember der Haushalt für 2018 beraten wird. „Wenn wir 2018 mit der Umgestaltung des unteren Marktplatzes beginnen wollen, muss das Vorhaben im Haushalt stehen.“

Der Projektgruppe gehören neben der Bürgermeisterin und dem Planer Vertreter aller Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung an. Als weiteres städtisches Gremium ist der Seniorenbeirat vertreten. Der Behindertenbeauftragte der Stadt und ein Mitglied des Arbeitskreises Behindertenarbeit sind ebenso Teil der Projektgruppe. Weiter gehören dazu der Vorsitzende des Schwalbacher Verschönerungsvereins, ein Polizeibeamter der zuständigen Polizeidienststelle und der Eigentümer des „Bunten Riesen“.

In einem interfraktionellen Antrag wurde vor drei Jahren die Umgestaltung des unteren Marktplatzes mit einem Investitionsrahmen von 1,5 Millionen Euro festgelegt. Den Auftrag zur Planung in Höhe von rund 43.000 Euro erhielt die Planergruppe ROB aus Schwalbach.

Dass es mit den Planungen vorangeht, haben auch die Schwalbacher Grünen bemerkt. „Leider passiert das meiste bisher hinter verschlossenen Türen“, moniert Stadtverordneter Thomas Nordmeyer. „Uns ist es aber wichtig, dass auch Anwohner und Bürger stärker einbezogen werden.“ Schließlich werde die Umgestaltung das Bild des Marktplatzes für Jahrzehnte bestimmen.

Die Grünen suchen daher das Gespräch bei einem Ortstermin am unteren Marktplatz am Freitag, 3. November, von 15 bis 18 Uhr. Eine Umfrage zu weiteren Aspekten der Marktplatzgestaltung wird in den nächsten Tagen in die Briefkästen der Anwohner verteilt und kann am Infostand abgegeben werden. Thomas Nordmeyer: „Sie leben hier und sie sollen mitgestalten. Mischen Sie sich ein!“ **red**

Ein Handwerker entpuppte sich als dreister Trickbetrüger – Rund 1.000 Euro Schaden

90-jährige Frau überlistet

● ***Vor ihrer Haustür in der Berliner Straße ist eine über 90-jährige Frau am Montagmittag vergangener Woche von einem Trickdieb angesprochen und überlistet worden.***

Der rund 35 Jahre alte Mann mit dunkler Handwerkerkleidung und rot-gelber Warnweste passte die Dame ab und wies sie auf einen Wasserschaden in ihrer Wohnung hin, woraufhin man gemeinsam ihre Wohnung inspizierte. Dabei stellte die Seniorin tatsächlich Wasser auf dem Küchenfußboden fest, welches sie im Anschluss, gemeinsam mit dem Kriminellen, aufwischte.

Nachdem der etwa 1,85 Meter große Mann mit dunklen, kurzen Haaren und osteuropäischen Aussehen die Wohnung wieder verlassen hatte, musste die Geschädigte feststellen, dass einige Schränke durchsucht und Geld und Schmuck im Wert von rund 1.000 Euro entwendet worden waren.

Da dieses Thema derzeit wieder sehr aktuell ist und die Straftaten in diesem Bereich deutschlandweit zunehmen, möchten die Polizei über „falsche“ Handwerker und deren Tricks informieren und auch Tipps geben: „Lassen Sie grundsätzlich keine Fremden in die Wohnung, egal unter welchem Vorwand. Ziehen Sie telefonisch einen Nachbarn hinzu, wenn unbekannte Besucher vor der Tür stehen, oder bestellen Sie die Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist“, rät die Polizei.

Weitere Informationen gibt es bei der polizeilichen Beratungsstelle unter der Telefonnummer 06192/2079-231 oder unter www.polizei-beratung.de im Internet. Auch die Sicherheitsberater für Senioren, die auch in Schwalbach tätig sind, stehen bereit. **red**

Arbeitskreis WiTechWi

Himmel über Schwalbach

● ***Unter dem Motto „So sieht der Himmel über Schwalbach aus“ lädt der Arbeitskreis WiTechWi am Mittwoch, 8. November, zu einem Vortrag ein.***

Schüler der Physik-Leistungskurse der Albert-Einstein-Schule berichten über die Erforschung der kosmischen Strahlung mit ihrem Stratosphären-Ballon. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule. Der Eintritt ist frei. **red**

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte

Hubertus Becker
Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18
kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Info-Stand zum Schwalbacher Bürgerhaushalt

Mitreden – Mitgestalten

am 3. November 2017
von 11-13 Uhr
in der Limespassage

Schwalbach am Taunus
SPD

Verein Indienhilfe lud zu einer Begegnung in den Pfarrsaal der katholischen Gemeinde ein – Hohes Spendenaufkommen, aber zu wenig junge Mitglieder

Die Ärmsten der Armen in Indien unterstützen

Mitglieder des Vereins Indienhilfe berichteten zusammen mit den Schwestern der Partnerorganisation Maher aus Indien eindrucksvoll von der Arbeit mit bedürftigen Menschen in Indien. Foto: Rautert

● ***Der eigentlich in Kelkheim beheimatete Verein Indienhilfe hatte am Montag vergangener Woche zu einem Begegnungsnachmittag und -abend in die katholische Pfarrgemeinde Schwalbach eingeladen. Dabei berichteten Vertreterinnen der von der Indienhilfe unterstützten Partnerorganisation Maher aus Pune in Indien über ihre Aktivitäten.***

Tätige Nächstenliebe in Form von zukunftsgerichteten Projekten für bedürftige Menschen vor Ort – so könnte man den Zweck und das Tätigkeitsspektrum der Indienhilfe beschreiben. Indien ist ein Land voller Gegensätze. Auf der einen Seite steht eine Volkswirtschaft, die zu den dynamischsten der Welt gehört, auf der anderen Seite leben etwa 30 Prozent der mehr als eine Milliarde zählenden Bevölkerung aktuell noch unterhalb der Armutsgrenze von einem US-Dollar pro Kopf und Tag.

Fast 80 Prozent der Inder leben auf dem Land in etwa 600.000 Dörfern und in einem verkrusteten Kastensystem. Ihr Leben ist vielfach bestimmt von großer Armut und bedroht von Naturkatastrophen aller Art. Oft wandern sie ab in die Slums der Großstädte und geraten dort in noch größeres Elend.

Das ist der Ansatzpunkt für die Indienhilfe. Der gemeinnützige Verein wurde am 10. Februar 1989 gegründet, umfasst heute rund 80 Mitglieder sowie 600 Förderer und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Ärmsten der Armen in Indien zu helfen. Das dafür aufgebrachte jährliche Spendenaufkommen beläuft sich auf rund 175.000 Euro.

Anfangs konzentrierten sich die Unterstützungsleistungen des Vereins auf den Dorfbau nach den in Indien häufigen Naturkatastrophen über die Village Reconstruction Organisation VRO (Dörfer für Indien). Über die VRO und mit Hilfe freiwilliger Helfer vor Ort konnten bisher insgesamt 43 Dörfer, mehrere Schulen, viele Kindergärten und diverse Zentren für Dorfhelfer, Lehrer, Bauhandwerker, Jugendliche, Senioren und Kultur finanziell unterstützt werden. Dafür wurden bis heute rund vier Millionen Euro gespendet.

Später erweiterte die Indienhilfe ihre Aktivitäten und unterstützt heute neben anderen Projekten auch den Volksstamm der Warlis im Norden von Bombay. Die Warlis sind ein Ureinwohnerstamm, der eine mehr als 3.000 Jahre alte Malkunst wieder aufleben ließ. Die Indienhilfe hat dort ein Internat gebaut und unterstützt Initiativen von Selbsthilfegruppen.

Auch für die indische Partnerorganisation Maher macht sich die Indienhilfe stark. Maher wurde von Schwester Lucy Kurien 1997 gegründet und kümmert sich um ausgestoßene und misshandelte Frauen und deren Kinder. Neben der Errichtung von Frauenhäusern sorgt Maher auch für die Bildung der betreuten Personen und um ihre psychologische Betreuung. Derzeit kümmern sich 240 Mitarbeiter der Organisation um etwa 350 Frauen und 900 Kinder, Insgesamt haben bereits mehr als 3.000 Kinder die Organisation durchlaufen.

„Für Maher bringen wir pro Jahr durchschnittlich 30.000 Euro Spendengelder auf, im Jahr 2015 sogar 50.000 Euro, die unmittelbar in die Betreuung der Bedürftigen fließen“, so hebt die Vereinsvorsitzende Dr. Ulrike Biedendieck das große Engagement des Vereins hervor. Dass diese Gelder gut angelegt sind, unterstrich der Vortrag der Maher-Gründerin Schwester Lucy Kurien, die auf eindrucksvolle Weise schilderte, wie ihre Organisation den Bedürftigen neue Perspektiven aufzeigt.

Ein Problem der Indienhilfe wurde allerdings durch einen Blick auf das Publikum im katholischen Pfarrheim deutlich sichtbar. Dem Verein fehlt es an Nachwuchskräften. Viele der Gründungsmitglieder haben dem Verein bis heute die Treue gehalten, sind aber mittlerweile in einem Alter, das ihre Aktivitäten einschränkt. „Wir würden uns deshalb sehr über neue Mitglieder freuen, die auf vielfältige Weise – auch durch Reisen nach Indien und aktive Projekthilfe – unsere Arbeit unterstützen können“, unterstreicht Dr. Ulrike Biedendieck die Hoffnung des Vereins auf personellen Zuwachs. **hr**

Arbeitskreises Avrillé

Filmabend

● ***Der Arbeitskreis Avrillé lädt am heutigen Mittwoch zu dem Film „Merry Christmas“ ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhauses.***

Der Film „Merry Christmas“ spielt an Weihnachten 1914 an der Westfront in Nordfrankreich. Französische, britische und deutsche Truppen hoffen nach monatelanger Kriegsführung auf ein Ende des Tötens. Schließlich verständigen sich die einfachen Soldaten auf beiden Seiten der Schützengräben auf einen inoffiziellen Waffenstillstand am Weihnachtsabend. Die Verbrüderung mit dem Feind alarmiert allerdings die Heeresleitungen. Der Eintritt ist frei. **red**

Seniorenbeirat

Offene Ohren

● ***Die nächsten Sprechstunden des Seniorenbeirats stehen an.***

Zunächst steht ein Vertreter des Gremiums am Freitag, 3. November, von 11 bis 12 Uhr im Gruppenraum 6 für Fragen zur Verfügung. Eine zweite Sprechstunde findet am Dienstag, 7. November, von 11 bis 12 Uhr in der alten Schule statt. **red**

Abschied beginnt da,
wo für Hoffnung nur noch wenig Raum bleibt
und man Tag für Tag erneut lernen muss,
das Unabänderliche zu akzeptieren.

Dipl. Ing. August Renner

* 18.7.1933 † 21.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Schwester,
unserer Schwägerin und Tante

Monika Kraemer

* 30.4.1946 † 24.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen Kraemer
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. November 2017,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Otto Leube

* 22.12.1936 † 18.10.2017

Nach langer, mit Stärke und Geduld ertragener Krankheit nehmen wir Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid Leube
Uwe Leube und Annette Arthen

65824 Schwalbach am Taunus, Badener Straße 11

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 2. November 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche Sache.
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Doris Eichberger

* 5.11.1933 † 20.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Gert und Alexandra Eichberger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10. November 2017,
um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Für die herzliche Anteilnahme,
die uns beim Heimgang
unseres lieben Verstorbenen

Heinz Bathelt

durch Wort, Schrift und Geldspenden erwiesen wurde,
sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Bathelt

65824 Schwalbach am Taunus, im November 2017

In memoriam

Helga Schuler

13.5.1941 – 3.11.2016

Und die letzte Liebe währet ewiglich.

Claudia und Angehörige

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Acht große Ballett-Aufführungen im Schwalbacher Bürgerhaus – Premiere am 18. November

Wenn „Dornröschen“ tanzt

● ***Zum 45-jährigen Jubiläum der Ballettschule Ulrike Niederreiter aus Bad Soden führen im November rund 300 Elevinnen das Märchen „Dornröschen“ im Schwalbacher Bürgerhaus auf.***

Umrahmt wird die Geschichte der in einen 100-jährigen Schlaf versinkenden Schlossbewohner von Schmetterlingen, Maulwürfen, Bienen, Gänsen und Rosenkindern. Dazu gehören natürlich auch die Feen, von denen eine das Dornröschen verflucht, weil sie nicht zur Taufe der neugeborenen Prinzessin eingeladen wurde. Die rund 300 Ballett-Elevinnen proben seit dem Frühjahr für ihren großen Auftritt. Nach den Herbstferien kommt die Probenarbeit jetzt in die heiße Phase.

Von den ganz Kleinen aus der tänzerischen Früherziehung bis hin zu den Großen, die bereits seit vielen Jahren regelmäßigen Ballettunterricht erhalten, bereiten sich alle intensiv auf die insgesamt acht Aufführungen vor. Diese finden im Bürgerhaus statt, und zwar am Samstag, 18. November, um 18 Uhr, am Sonntag, 19. November, um 15 und um 18 Uhr, am Freitag, 24. November, um 18 Uhr, am Samstag, 25. November, um 15 und um 18 Uhr sowie am Sonntag, 26. November, um 15 und um 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 25 Euro in der Buchhandlung Boris Riege in Bad Soden sowie an der Abendkasse. **red**

Auch Mitglieder der „MusicaTeens“ besuchten hessisches Chorwochenende im Odenwald

Schüler singen gemeinsam

● ***Ende September nahm der Chor „MusicaTeens“ des Schwalbacher Musikvereins „ProMusica“ an dem diesjährigen Chorstudio des Verbandes der hessischen Chorjugend in der Jugendherberge in Erbach im Odenwald teil.***

Zweimal im Jahr bietet der Verband der hessischen Chorjugend für Jugendliche ein Chorstudio an, in dem die Kinder gemeinsam singen, Spaß haben, neue Freunde kennenlernen und zum Abschluss noch ein tolles Konzert geben. Das diesjährige Chorstudio wurde von den Dozenten Bärbel Weber und Roman Twardy sowie erfahrenen Jugendbetreuern geleitet.

Von den Schwalbacher „MusicaTeens“ nahmen sieben Jugendliche teil, die an dem Wochenende die Möglichkeit hatten, vorbildliche Chorarbeit zu erleben. Das intensive Wochenende bot ihnen die Gelegenheit neue Kinder und viele neue Lieder kennen zu lernen.

Das einstündige Abschlusskonzert der zwei Gruppen von 6- bis 15-Jährigen fand in der evangelischen Stadtkirche in Erbach statt, in der die Zuhörer ein breites Angebot vom „Vogelfänger aus Papageno“ über „Tage wie diese“ bis hin zum „Cup Song“ zu hören bekamen. **red**

Sieben Jugendliche der Schwalbacher „MusicaTeens“ waren beim Abschlusskonzert der hessischen Chorjugend in der evangelischen Stadtkirche in Erbach dabei. *Foto: privat*

Hans-Joachim Wagler, Ute Reinecke und Dr. Detlev Pötsch präsentieren ihre sehr unterschiedlichen Bilder verschiedener Richtungen noch bis zum Wochenende in der alten Schule. *Foto: Schöffel*

Vernissage zu einer Ausstellung mit sehr unterschiedlichen Werken – Bis Sonntag geöffnet

Drei Künstler, eine Ausstellung

● ***Eine Künstlerin und zwei Künstler stellen derzeit ihre Werke in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule aus. Am vergangenen Freitag fand in der Schulstraße 7 die Vernissage statt.***

Wegen der drei Künstler läuft die Ausstellung auch unter dem Titel “Dreierlei – vom Experiment bis zur Stadtansicht”. Der Betrachter erkennt beim Rundgang durch die Galerie im Dachgeschoss der alten Schule recht schnell, dass die Werke unterschiedlicher nicht sein können. Denn Ute Reinecke setzt ihre Blickwinkel in Natur und Alltag recht abstrakt und experimental in Radierungen und Druckgrafiken um. Dabei ergänzt die gelernte Erzieherin ihre Drucke auch schon einmal mit Nadel und Faden.

Auch Dr. Detlef Pötzsch arbeitet abstrakt und liebt dabei besonders das Experiment. Der gebürtige Leipziger realisiert seine Ideen mit den verschiedensten Techniken. Für das Jahr 2014 hatte er sich die Aufgabe gestellt, jeden Tag ein Bild zu malen. Diese Vorgabe hielt er durch, und von den 365 Bildern, reduziert auf Postkartengröße, sind 17 zu sehen.

Dritter im Bunde der Aussteller ist Hans-Joachim Wagler, der mit seinem besonderen Blick sehr detailliert Städte und ihre Umgebung eingefangen hat. Wagler, Jahrgang 1938, porträtiert anschaulich die von ihm bereisten Orte in Deutschland sowie im Ausland.

Die Werke von Ute Reinecke und Hans-Joachim Wagler sind sofort zu erwerben. Dagegen möchte Detlef Pötzsch seine Bilder erst einmal ein Jahr lang selbst genießen und dann zum Verkauf freigeben. Alle drei Hobbykünstler sind seit Jahren Mitglied im Schwalbacher Kunstkreis. Die Ausstellung ist nur noch am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, 4. und 5. November, jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. **gs**

Hilfe im Trauerfall

Sterbegeldversicherungen können das finanzielle Risiko für die Hinterbliebenen mindern

Der Tod kann teuer werden

● ***Bei einem Todesfall in der Familie ist trotz der emotionalen Anspannung für die trauernden Angehörigen in kürzester Zeit viel zu organisieren. Neben den Formalitäten sind es vor allem die Kosten, von denen manche überrascht sind.***

Durchschnittlich kommen rund 5.000 Euro zusammen - abhängig von den eigenen Ansprüchen oder auch vom Wohnort sogar bis zu 10.000 Euro. Sarg, Grabstein, Grabnutzungsgebühr, Beisetzungsgebühr, erste Grabgestaltung, Traueranzeige und die Trauerfeier gehen ins Geld. Speziell Särge oder Urnen gibt es in den unterschiedlichsten Ausstattungen und Kostenkategorien. Hat der Verstorbene keine entsprechende Vorsorge getroffen, müssen Ehepartner oder Kinder im Übrigen auch von Gesetzes wegen die entstehenden Begräbniskosten übernehmen.

Zumindest das Finanzielle sollte man deshalb schon zu Lebzeiten vorsorglich regeln, um den Hinterbliebenen zusätzliche Sorgen zu ersparen. Mit dem rechtzeitigen Abschluss einer Sterbegeldversicherung werden die Kosten für das Begräbnis und für andere Ausgaben gedeckt, die direkt mit dem Tod verbunden sind. Personen, die alleine leben oder keinen Kontakt zu ihren Verwandten pflegen, können per Vorsorge zudem sicherstellen, dass sie trotz möglichweise kleiner Rente eine Bestattung nach ihren persönlichen Wünschen erhalten.

Der Markt der Sterbegeldanbieter ist groß, und entsprechend unterschiedlich sind die Konditionen. Bei renommierten Anbietern wie der „LV 1871“ findet keine Gesundheitsprüfung statt, es werden keine ärztlichen Gutachten eingeholt, keine Krankheit wird ausgeschlossen. Die Wartezeit beträgt nur sechs Monate. Die Staffelung der Versicherungsleistung im Todesfall ist abhängig vom Eintrittsalter. Nach ein bis drei Jahren besteht voller Versicherungsschutz. Bei Unfalltod entfallen Wartezeit und Staffelung ganz. Die Leistung wird wahlweise an die Hinterbliebenen oder an den vorher selbst ausgewählten Bestatter ausgezahlt.

Insbesondere mit der freien Wahl des Bestatters kann man entscheiden, wie das Begräbnis grundsätzlich aussehen soll. Bleibt danach noch Geld übrig, geht es an die Menschen, die man dafür ausgewählt hat. Das „Sterbegeld Plus“ der LV 1871 beispielsweise beinhaltet unter anderem Leistungen, wie die Erbrechtsberatung. Die Erstberatung durch einen Vertragsanwalt ist inklusive. Die Versicherung übernimmt außerdem einmal pro Kalenderjahr die Kosten für einen einstündigen Telefontermin. Der Service steht nach dem Trauerfall auch den Erben zur Verfügung. **djd**

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

FriedWald® Die Bestattung in der Natur
WALD IST LEBEN.
Besuchen Sie uns im FriedWald Weilrod.
Erleben Sie die Möglichkeit der Bestattung in der Natur bei kostenlosen Waldführungen. Unsere Förster begleiten Sie durch den FriedWald und beantworten gerne all Ihre Fragen.
Aktuelle Termine, die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen unter:
Tel. 06155 848-200
oder auf www.friedwald.de

Reichmann BESTATTUNGSDIENSTE
Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“
24h Bereitschaft
Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand
Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46
BESTATTER VOM INNUNGSTITEL GEPRÜFT

Bestattungshaus Grieger
■ Abholung Tag und Nacht
■ Erledigung aller Formalitäten
■ Eigene Sarg- und Urnenausstellung
■ Bestattungsvorsorge
Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de
HESSEN BESTATTER
24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

FSJler Marcel Caruso ist mit Herzblut an seinem Lieblingsarbeitsplatz bei der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach. Er bildet sich in dieser Zeit auch als Feuerwehrmann fort. Foto: FFW

Marcel Caruso absolviert ein freiwilliges soziales Jahr bei der Schwalbacher Feuerwehr

Ein „FSJler“ aus Leidenschaft

● ***Marcel Caruso ist jetzt 18 Jahre alt und absolviert seit dem 1. September bei der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach sein freiwilliges soziales Jahr (FSJ).***

„Für mich hat sich damit ein Traum erfüllt“, sagt Marcel Caruso, den alle in der Feuerwehr nur „Caruso“ nennen. „Ich liebe es in der Feuerwehr zu sein, denn es macht mir jeden Tag riesig Spaß hier zu sein.“ Das ist ihm anzusehen, wenn er strahlend die Hand zur Begrüßung reicht.

Marcel Caruso ist Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr, die nächstes Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert. Jetzt ist er für ein Jahr die Unterstützung der zwei hauptamtlichen und rund 60 freiwilligen Mitglieder der Feuerwehr und er arbeitet weiterhin auch als Betreuer der Jugendfeuerwehr, um den weiteren Nachwuchs auszubilden.

Ein Schwerpunkt der Arbeit bildet die Arbeit in der Atemschutzwerkstatt. Um diese noch besser zu gestalten, wird er im Rahmen der Ausbildung zum Atemschutzgerätewart im Frühjahr nächsten Jahres ein Seminar besuchen. Andere Aufgaben für ihn sind unter anderem die Nachbereitung von Einsätzen, die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Feuerwehrfahrzeuge und der darauf befindlichen Technik sowie die Durchführung verschiedener Termine der Brandschutzerziehung in den Schwalbacher Schulen und Kindertagesstätten.

Natürlich ist er bei den Einsätzen am Tag einer der Ersten auf den ausrückenden Fahrzeugen, da er ja schon im Feuerwehrgerätehaus ist. Das wirkt sich auch positiv auf die Tagesalarmstärke aus, weil andere Kameraden nach der Alarmierung erst von ihren Arbeitsstätten zum Feuerwehrhaus eilen müssen.

„Mir wird es hier nie langweilig und ich möchte noch so viel lernen“, sagt Marcel Caruso. Im Frühjahr und im Herbst sind Praktikanten für mehrere Wochen im Einsatz, denen er dann wertvolle Tipps geben kann. Am liebsten würde er bei der Feuerwehr bleiben, wird aber ab nächstem Jahr erst einmal eine berufliche Ausbildung absolvieren. Danach könnte er sich vorstellen sofort hier weiter zu machen, da es in der Feuerwehr noch so viel zu lernen gibt. Dabei strahlt er über das ganze Gesicht und sagt: „Ich kann nur jedem empfehlen, der Spaß an der Feuerwehr hat, hierher als FSJler oder Praktikant zu kommen.“

Das freiwillige soziales Jahr (FSJ) ist ein Freiwilligendienst in sozialen Bereichen. Er wird in Deutschland für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten, die die Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt haben und noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben. Die Freiwilligen sind in ihrer rechtlichen Stellung mit Auszubildenden vergleichbar. **red**

Dr. Özlem Weiss referierte beim jüngsten WiTechWi-Vortrag über Ersatzteile für den Körper

3D-Drucker in der Medizin

● ***Dr. Özlem Weiss Anfang Oktober im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule (AES) über „Das zukünftige Geheimnis 100-Jähriger: Körperersatzteile und OP-Navigation“.***

Özlem Weiss war sichtlich erfreut, in ihrer alten Schule, in der sie selbst Abitur gemacht hatte, einen Vortrag zu halten. Nach ihrem Chemiestudium, das sie mit Promotion abschließen konnte und nach einer erfolgreichen Zeit in der Forschung gründete sie die Firma IBD, die sich der Beratung und der Projektumsetzung in den Bereichen Medizintechnik, Chemie, Pharma und Telekommunikation verschrieben hat.

Sowohl etablierte Firmen als auch Start-Ups im In- und Ausland profitieren von den Kenntnissen und Erfahrungen von Özlem Weiss und ihren Mitarbeitern. Ein besonders interessantes neues Produkt mit Zukunft ist der 3D-Drucker, der bei Projekten von IBD eine wichtige Rolle spielt. Von 2013 bis heute wuchs der Markt der 3D-Drucker von 3 auf 13 Milliarden Euro.

Özlem Weiss erläuterte wie 3D-Drucke entstehen und welche Verfahren beim „drucken“ angewendet werden. Dabei wird ein Gegenstand gescannt oder mit speziellen Programmen (CAD) konstruiert. Mit Hilfe von Computern werden dann diese dreidimensionalen Daten in „Datenscheiben“ von zwei Dimensionen geteilt. Diese „Scheiben“ erlauben dann die Steuerung für das schichtweise Drucken, welches dann wieder die dritte Dimension erzeugt. Mit dieser Methode, die auch additive Fertigung genannt wird, lassen sich Gegenstände mit sehr komplexen Strukturen herstellen.

Özlem Weiss stellte einige zum Teil auch etwas skurrile Beispiele vor. Eine Künstlerin nutzte beispielsweise den 3D-Druck, um aus den Daten einiger Musikstücke eine Vinylschallplatte herzustellen. Ein wichtiger Bereich für die Anwendung des 3D-Druckens ist die Medizintechnik. Zur Herstellung von Implantaten und Prothesen findet diese Methode heute schon verbreitet Anwendung. Schädelknochen- und Kiefernimplantate, künstliche Hüftknochen und Rückenwirbel sowie Zahnprothesen waren eindrucksvolle Beispiele. Als Materialien können neben Kunststoff heute auch Metalle und Keramik verwendet werden.

Um zu zeigen, wie effizient die neue Methode sein kann, wurde von IBD eine einfache Handprothese hergestellt, die einem Kind in Marokko die Funktion der linken Hand teilweise ersetzen kann. Ein Kind in der Wachstumsphase benötigt mehrere „mitwachsende“ Prothesen, die mit 3D-Drucker recht preiswert herzustellen sind. Diese Idee ist auch die Grundlage für ein Projekt mit Schülern, um auch hier 3D-Drucker vorzustellen und zu erklären.

Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Planung komplizierter Operationen. Knochen oder auch Organe konkreter Patienten lassen sich als Modelle 3D-drucken. Diese erlauben den Chirurgen vor der eigentlichen Operation die spätere Vorgehensweise genau zu planen und zu testen. Dadurch werden Operationen wesentlich verkürzt und können viel sicherer durchgeführt werden.

Schon während des Vortrags konnten die Zuhörer Fragen stellen, die Özlem Weiss auch für Laien verständlich sehr gut beantwortete. Am Ende gab es noch eine lebhafte Diskussion über die Zukunftsperspektiven dieser interessanten Technik. Im nächsten WiTechWi-Vortrag am Mittwoch, 8. November, werden AES-Schüler ihr Projekt mit einem Stratosphärenballon vorstellen. **red**

Dr. Özlem Weiss, die selbst einmal Schülerin an der Albert-Einstein-Schule war, hielt im Hörsaal ihrer alten Schule einen Vortrag über 3D-Drucker in der Medizintechnik. Foto: WiTechWi

Eine Schwalbacher Tageszeitung für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich SZplus die tägliche Schwalbacher Zeitung Ausgabe der im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter www.schwalbacher-zeitung.de registrieren.
Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Danksagung

Wir danken recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise überbracht wurden.

Unser besonderer Dank gilt unserer Familie, unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem BSC Schwalbach, der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach sowie der Stadt Schwalbach am Taunus.

Hildegard und Norbert Jungerberg

Schwalbach, im November 2017

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Maler Dehmel
Maler- und Lackierermeister
Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de
Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Kaminholz-verkauf
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Fotoprojekt brachte Einheimische und Flüchtlinge zueinander – Ausstellung bis 23. November

Unterschiedliche Perspektiven

● ***Die Fotoausstellung junger Erwachsener mit und ohne Fluchterfahrung unter dem Motto „Im Fokus: Das Leben“ wurde am vergangenen Freitag im Foyer des Bürgerhauses eröffnet.***

Insgesamt 14 junge Erwachsene haben an dem Fotoprojekt teilgenommen und haben aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Vielfalt des Lebens geworfen. Fotografieren bedeutete dabei zugleich auch Kennenlernen und Begegnen.

In der Gruppe sowie in Tandems wurden die jeweiligen Lebenswelten mit der Kamera erkundet. Es ist insbesondere die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Geflüchteten mit Nichtgeflüchteten, die die Fotoausstellung „Im Fokus: Das Leben“ von anderen Projekten dieser Art unterscheidet. Die fachliche Begleitung des Projekts übernahmen zwei Schwalbacher, die Fotografin Sylvie Bendel und der Student und Hobbyfotograf Simon Seeholzer.

Die Ausstellung, veranstaltet vom städtischen Jugendbildungswerk und von der Flüchtlingsarbeit im Rathaus, bildet den Abschluss der interkulturellen Wochen. Die Fotos können noch bis zum 23. November im Foyer des Bürgerhauses besichtigt werden. **red**

Zur Eröffnung ihrer Ausstellung kamen die Teilnehmer am Freitag ins Bürgerhaus. *Foto: mag*

Lilos Puppenbühne tritt am Montag wieder mit den „Swinging Puppets“ im Bürgerhaus auf

Eine swingende Playbackshow

● ***Am Montag, 6. November, führt Lilos Puppenbühne um 19 Uhr eine swingende Playbackshow mit Größen des Jazz im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus vor. Ella Fitzgerald, Fats Waller, Louis Armstrong, Billie Holiday und andere werden als liebevoll gestaltete Handpuppen auftreten. Der Eintritt zur Vorstellung ist frei.***

Jazz und Puppentheater - das scheint auf den ersten Blick so gar nicht zusammen zu passen. Tut es aber doch, und es ist wohl kein Zufall, dass diese außergewöhnliche Kombination in Schwalbach verwirklicht wurde. Lilo Schütrumpf, die „Mutter“ von Lilos Puppenbühne hat nämlich die Hochzeiten des Jazz in den 50er-Jahren, als Frankfurt „Jazzhauptstadt der Republik“ war, aus erster Hand miterlebt. Ihr Bruder Dick Simon war Posaunist und ihr Mann Gerd Schütrumpf Banjoist und Gitarrist der Frankfurter „Two Beat Stompers“, damals eine erfolgreiche deutsche Traditional-Jazzband.

Am Schlagzeug saß Horst Lippmann, der ab 1950 regelmäßig Konzerte mit amerikanischen Stars des Jazz in Frankfurt veranstaltete und bald deren Deutschland- und Europatourneen organisierte – eine Tätigkeit aus der später die Konzertagentur Lippmann und Rau hervorging. Die großen Konzerte mit Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan oder Duke Ellington erlebte Lilo Schütrumpf so aus nächster Nähe.

Mitte der 80er-Jahre entdeckte die mittlerweile Uroma und dreifache Oma, wie sich ihre Enkelkinder von Handpuppen faszinieren ließen. Das war der Beginn von „Lilos Puppenbühne“. Lilo Schütrumpf schreibt selbst die Drehbücher für ihre Märchen und anderen Theaterstücke, modelliert die Puppenköpfe, schneidert Kostüme und fertigt Kulissen und Requisiten. Inzwischen warten über 450 Puppen auf ihre Einsätze, darunter etliche „Ellas“, von der jungen Fülligen im glitzernden Showkleid bis zur alten Dame mit Brille im dezenten Outfit. Eine Ausstellung ihrer Puppen und Kulissen im Schwalbacher Bürgerhaus fand im Frühjahr 2016 große Begeisterung.

Aus ihrer Idee Puppen als Musiker auftreten zu lassen, entstanden die „Swinging Puppets“ von „Lilos Puppenbühne“. Mehrfach wurden in Zusammenarbeit mit der „Ragtime Society Frankfurt“ und Reimer von Essen Szenen aus der Oper „Treemonisha“ von Scott Joplin aufgeführt. Regelmäßig trat „Lilos Puppenbühne“ auch im hessischen Puppenmuseum in Hanau auf. **red**

Schlesienstraße

Wasserschaden

● ***Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Dienstagabend vergangener Woche zu einem Wasserschaden in die Schlesienstraße gerufen.***

Vor Ort stellte sich heraus, dass aus einer Fernwärmeleitung heißes Wasser austrat. Die Feuerwehr dichtete zuerst das Leck und pumpte als nächstes das ausgetretene Wasser auf einer Fläche von etwa 80 Quadratmeter ab. **ffw**

Kachel- und Kaminöfen

Pellet- und Kaminöfen sind eine ideale Heizungsergänzung – Wärmespeicherung möglich

Wohligwarmes Wohnzimmer

● ***Gerade in der Übergangszeit sind Pellet- und Kaminöfen eine ideale Kombination zu anderen Heizenergien. Ihre knisternde Wärme sorgt für Behaglichkeit und gleichzeitig werden die Räume kostengünstig beheizt. Zudem sind moderne Geräte sicher zu handhaben und verfügen teilweise sogar über Wärmespeicher.***

Kaminfeuer gelten als Sinnbild für Behaglichkeit und Wärme. Ihre knisternde Wärme sorgt für Behaglichkeit und gleichzeitig werden die Räume kostengünstig beheizt. *Foto: tdx/Austroflamm*

Ein Kaminfeuer liefert behagliche Wärme und ist vor allem in der kalten Jahreszeit der häusliche Anziehungspunkt schlechthin. Die langwellige Strahlungswärme wirkt entspannend und gesundheitsfördernd. Zudem werden selbst ausgekühlte Räume innerhalb von rund 30 Minuten auf eine gemütliche Zimmertemperatur erwärmt.

Leider haben herkömmliche Holzöfen eine große Schwäche: So schnell, wie die Wärme entsteht, verschwindet sie auch. Ist der Ofen abgekühlt, muss Holz nachgelegt werden oder die Kälte kommt schnell zurück. Abhilfe schaffen moderne Kaminöfen. Diese verfügen über integrierte Wärmespeicher und ermöglichen, das Ambiente eines Kaminfeuers mit dem Komfort einer dauerhaften und gleichmäßigen Heizwärme zu kombinieren.

Die Kaminexperten von Austroflamm haben zum Beispiel die Speicherfähigkeit von Kaminöfen nochmals optimiert. Das sogenannte „Heat Memory System“ ist außergewöhnlich speicherstark und zugleich platzsparend. Basis ist ein eigens entwickeltes Material, das nicht nur oberhalb der Brennkammer, sondern auch rundherum installiert wird. Diese patentierte Art der Anbringung sorgt für eine maximale Nutzung der Heizenergie und kann auch bei einer äußerst kurzen Aufheizzeit die Wärme bis zu neun Stunden abgeben – ein erneutes Anfeuern ist nicht nötig.

Wem dies noch zu kurz ist, der kann auf die „Xtra“-Modelle zurückgreifen. Sie verfügen über einen speziellen Wärmetauscher und regelbare sowie absperrbare Konvektionsluft, wodurch eine Wärmespeicherung von mehr als zwölf Stunden möglich ist.

Wem die Handhabung eines Kaminofens nicht bequem genug ist, der kann auf einen Pelletofen zurückgreifen. Diese arbeiten mit kleinen, gepressten, naturbelassenen Sägespänen. Einmal befüllt, arbeiten Pelletöfen über viele Stunden. Einige Modelle bieten dabei durch automatische Thermostatsteuerung und Timerprogrammierung zusätzlichen Bedienkomfort. So ist der Pelletofen in der Lage die Befeuerung zu steuern und automatisch mit Pellets nachzufeuern. Während dieser langen Brennstoffautonomie ist kein Benutzereingriff oder -handgriff notwendig. **tdx**

Forstämter verzeichnen verhaltene Nachfrage nach Brennholz – Holzscheite richtig lagern

Schnäppchen aus dem Wald

● ***Aufgrund des niedrigen Ölpreises und der milden Winter in den Jahren 2014 und 2015 verzeichnen die Forstämter bis heute eine rückläufige Nachfrage nach Brennholz. Einige Ämter berichten sogar, dass sie über sogenanntes „überlagertes Holz“ verfügen.***

Holzstämme, die bereits im Winter 2015/2016 geschlagen wurden und noch nicht an Ofenbesitzer verkauft werden konnten werden oft mit einem Preisnachlass angeboten, sodass es sich lohnt, bei seinem Forstamt gezielt nachzufragen. Bundesweit liegt der reguläre Preis für Holz zur Selbstabholung aus dem Wald zwischen 35 und 45 Euro pro Raummeter.

Das sind die Ergebnisse der aktuellen Umfrage bei deutschen Forstämtern, die vom HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik durchgeführt wurde. Bei der jährlichen Erhebung werden über 30 staatliche Forstämter in ganz Deutschland zur Einschätzung der Versorgungslage und Preissituation von Brennholz befragt.

Der Brennholzbezug beim Forstamt erfolgt über den sogenannten „Holzleseschein“. Die Kosten für das Holz werden meistens nach Raummeter berechnet. In der Regel weist der Forstbeamte dem Selbstabholer markierte Holzstämme am Wegesrand zu, die als „Polter“ bezeichnet werden. Kommt bei der Verarbeitung eine Motorsäge zum Einsatz, ist ein entsprechender Motorsägen-Führerschein vorzuweisen. Zudem sind sachgemäße Kleidung wie Helm mit Sichtschutz, Gehörschutz, Handschuhe, Gummistiefel sowie Jacke und Hose mit Schnittschutz zu tragen.

Wichtig zu wissen: Um eine umweltgerechte Verbrennung zu gewährleisten, müssen die gespaltenen Holzscheite rund zwei Jahre an einem vor Witterung geschützten Ort lagern. Nach diesem Zeitraum erreicht das Holz die optimale Restfeuchte von unter 20 Prozent und kann als Brennmaterial verwendet werden. Weitere Informationen gibt esw unter www.ratgeber-ofen.de im Internet. **red**

Thomas Guttandin, der Leiter des Braun-Archivs, gab den Jugendlichen anhand von Produktbeispielen einen Einblick in die über 90-jährige Firmengeschichte. *Foto: mag*

Wieder große Nachfrage von Schwalbacher Jugendlichen an den Projekttagen Technik

Technik kann Spaß machen

15 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren nahmen in der zweiten Herbstferienwoche die Chance wahr, sich im Ausbildungszentrum der „Procter & Gamble Manufacturing GmbH“ in Kronberg einen praktischen Einblick in verschiedene technische Arbeitsfelder zu verschaffen.

Damit waren sämtliche zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze im Ausbildungszentrum besetzt. Im Verlauf der drei Tage lernten die Jugendlichen insbesondere die Ausbildung zum Mechatroniker kennen und produzierten selbst eigene Werkstücke. Dabei wurden sie von Auszubildenden betreut, die die praktischen Arbeitsphasen selbst vorbereitet hatten und auch eigenständig anleiteten. Der persönliche Kontakt bot viel Raum für Fragen rund um die Ausbildung und ist bereits im neunten Jahr mit ausschlaggebend für den Erfolg dieses Angebots. So gab die Mehrheit der Jugendlichen am Ende an, Interesse an einer Ausbildung bei der P&G zu haben.

Neben der praktischen Arbeit in der Ausbildungswerkstatt besuchten die Jugendlichen unter anderem das hochtechnisierte „Robot-Center“, in dem Roboter und Highspeed-Kameras für die Entwicklung neuer Zahnbürsten eingesetzt werden. Außerdem wurden im Bereich der Forschung und Entwicklung das sogenannte „Creative Lab“ sowie das Akustik-Labor zur Entwicklung der Sound-Designs von Produkten vorgestellt. In der Braun-Sammlung, dem angeschlossenen Firmenmuseum, lernten die Jugendlichen bei einer Führung mit Thomas Guttandin, dem Leiter des Braun-Archivs, die über 90-jährige Unternehmensgeschichte der heute internationalen Design- und Technologiemarke kennen.

Die ungebrochene Nachfrage und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer lassen Rinaldo Fargiorgio von der Schwalbacher „Open Tech Academy“ und Achim Lürtzener vom Jugendbildungswerk, die die Projekttage Technik von städtischer Seite organisiert hatten, darauf hoffen, dass Procter & Gamble dieses Angebot auch 2018 ermöglichen wird. **red**

TG Schwalbach

Disco-Fox-Kurs

Am Samstag, 4. November, und am Sonntag, 5. November, veranstaltet die TG Schwalbach von 14 bis 16 Uhr einen Disco-Fox-Kurs.

Der Disco-Fox ist eine Fusion vieler verschiedener Elemente aus anderen Tänzen, weshalb er keine eigenen technischen Elemente entwickelt hat, sondern aus denen anderer Tänze besteht. So kombiniert er die aus dem Foxtrott abgeleiteten Schrittmuster mit der klassischen Tanzhaltung, der Improvisationsfreiheit des Swing, den Drehtechniken der lateinamerikanischen Tänze, den Wickelfiguren der Salsa und den akrobatischen Figuren des Rock'n'Roll. Der Kurs findet in der Jahnturnhalle in der Jahnstraße 8 statt und kostet zehn Euro pro Person. Die Leitung des Kurses hat Heidi Neuenfeldt. **red**

MSG-Handballer gewinnent gegen Petterweil II mit 30:25

Ein wichtiger Sieg

Mit einem wichtigen Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn TV Petterweil II mit 30:25 konnten sich die Handballer der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt am Wochenende etwas Luft verschaffen und auf dem dritten Tabellenplatz festsetzen.

Was in den vergangenen Wochen oft bemängelt wurde, war am Samstag der Garant für den Sieg - die Abwehr. Die bekamen die Spieler der MSG in den Griff.

Man wusste um die Stärken des Petterweiler Spielmachers und es war bekannt, dass dieser nicht gänzlich auszuschalten war, jedoch galt es seine Kreise einzudämmen und seine Nebenleute aus dem Spiel zu nehmen. In irgendeiner Weise gelang beides und falls doch einmal Spieler zum Wurf kam, hatte die MSG in Christian Loew (15 Paraden) und Philipp Uhl (7 Paraden) hervorragende Schlussleute.

Auch die sonst so hohe Fehlwurfquote bekam man in den Griff. Angriffe wurden konzentriert ausgespielt und entsprechend erfolgreich abgeschlossen, so dass eine 13:10-Halbzeitführung zu verzeichnen war. In der zweiten Halbzeit gab es das gleiche Bild. Abwehr und Angriff funktionierten.

Am Ende stand ein verdienter Sieg mit 30:25, der der der MSG wichtige Punkte brachte, um sich im oberen Tabellendrittel festzusetzten.zu Roger Willemsen vorgestellt. **red**

Haus & Grund
Eigentum – Schutz - Gemeinschaft
Frankfurt – Sossenheim e.V

FÜR VERMIETER, HAUSBESITZER UND WOHNUNGSEIGENTÜMER

Haus & Grund Sossenheim
Marienberger Str. 18
65936 Frankfurt
Tel.: 069 / 78 80 01 20
E-Mail: h.j.langer@t-online.de
Homepage: www.hug-sossenheim.de

Als Vermieter erfolgreich sein. Mitglied werden.

Das Tragische an jeder ERFAHRUNG ist, dass man sie erst macht, nachdem man sie gebraucht hätte. (F. W. Nietsche)

Gut essen und trinken

Der gemütliche Treff im Herzen von Schwalbach.

Verbringen Sie einen schönen Abend bei gutem Essen und Trinken im

Historischen Rathaus

Gänse & Wildspezialitäten

Das Team „Historisches Rathaus“ freut sich auf Ihren Besuch. Bestellungen erbeten.

Montag - Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet,
Sonntag von 11.30 - 22.00 Uhr.

Schulstr. 2 · 65824 Schwalbach / Ts.
Reservierungen unter Telefon 0 61 96 / 5 83 97 56

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic

Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de

geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

ab 11.11. **Gänsebraten**

Gaststätte
„ZUM SCHORSCH“

Ab 18.11.2017 gibt es täglich frische Gänsekeulen & Gänsebrust mit Rotkraut, Klößen und Maronensauce.

Vergessen Sie nicht, rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier zu planen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Gaststätte „Zum Schorsch“

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag
11.30 Uhr – 14.00 Uhr
17.30 Uhr – 23.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

Am Bornacker 3
61462 Königstein / Falkenstein
Tel. 06174 256808
www.gaststaette-zum-schorsch.de
info@gaststaette-zum-schorsch.de

Montag und Dienstag Ruhetag

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 02.11.2017, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.09.2017

02. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sa-nierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat

03. Beschluss der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbe¬anlagen im Bereich der Altstadt der Stadt Schwalbach am Taunus – Gestaltungssatzung
Vorlage Nr. 18/M 0033 vom 17.01.2017, Magistrat

04. Schlussbericht zur Forsteinrichtung (für die Jahre 2015 - 2025) - Stichtag 01.01.2015; Vorlage Nr. 18/M 0038 vom 21.02.2017, Magistrat

05. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 18/M 0046 vom 11.04.2017, Magistrat

06. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2018; Vorlage Nr. 18/M 0063 vom 06.09.2017, Magistrat; 1. Lesung

07. Wiederbesetzung einer Stelle in der Verwaltung (Sitzungsdienst)
Vorlage Nr. 18/M 0064 vom 19.09.2017, Magistrat

08. Wiederbesetzung einer Stelle im Sozial- und Jugendamt
Vorlage Nr. 18/M 0065 vom 26.09.2017, Magistrat

09. Besetzung einer Stelle im Sozial- und Jugendamt
Vorlage Nr. 18/M 0066 vom 26.09.2017, Magistrat

10. Grundstücksangelegenheit; Erwerb von einem Wiesengrundstück in der Flur 35, Flurstück 25, Bezeichnung „Die Bornwiese“
Vorlage Nr. 18/M 0067 vom 04.10.2017, Magistrat

11. Grundstücksangelegenheit; Erwerb von einem Wiesengrundstück in der Flur 24, Flurstück 73, Bezeichnung „An den Weingärten“
Vorlage Nr. 18/M 0068 vom 04.10.2017, Magistrat

12. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Ja zum neuen Schulkinderhaus“ zum Bürgerentscheid gemäß § 8b Hessische Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage Nr. 18/M 0069 vom 17.10.2017, Magistrat

13. Zuführung zum Eigenkapital der Stadtwerke Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0070 vom 17.10.2017, Magistrat

14. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 18/M 0071 vom 17.10.2017, Magistrat

15. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und die Ergebnisrechnung für die Stadtwerke Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 18/M 0072 vom 17.10.2017, Magistrat

16. Wiederbesetzung einer Stelle auf dem städtischen Bauhof (Bauhofleitung); Vorlage Nr. 18/M 0073 vom 17.10.2017, Magistrat

17. Änderung Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2018
Vorlage Nr. 18/M 0074 vom 17.10.2017, Magistrat

18. Standortkonzept für die Schulkinderhäuser, die Feuerwehr und den städtischen Bauhof; Vorlage Nr. 18/A 0033 vom 03.05.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

19. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 17/M 0206; Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sa-nierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2
Vorlage Nr. 18/A 0036 vom 14.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

20. Kostenfreie Erstberatung für Sanierungsvorhaben im Geltungsbereich des Altstadtrahmenplans; Vorlage Nr. 18/A 0037 vom 14.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

21. Verlässliches Betreuungsangebot für Grundschulkinder; Vorlage Nr. 18/A 0038 vom 11.07.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

22. Informationsfreiheitssatzung
Vorlage Nr. 18/A 0041 vom 15.08.2017, CDU Fraktion

23. Wahl eines Jugendparlaments; Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

24. Klimaschutzkonzept; Vorlage Nr. 18/A 0043 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

25. Beitragsfreiheit für die ersten drei Kindergartenjahre und weitere Verbesserung der Angebote für die Kinderbetreuung; Vorlage Nr. 18/A 0044 vom 20.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

26. Vergrößerung des Schulkinderhauses I an der Geschwister-Scholl-Schule; Vorlage Nr. 18/A 0045 vom 21.09.2017, SPD und FDP Fraktion

27. Pfandringe an öffentlichen Müllbehältnissen
Vorlage Nr. 18/A 0046 vom 23.10.2017, SPD und FDP Fraktion

28. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 27.10.2017
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

Erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 07.11.2017, um 15:00 Uhr
im Raum 1, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher
02. Wahl von zwei Beisitzerinnen/zwei Beisitzern
03. Anträge/Anfragen
04. Informationen von Bürgermeisterin Augsburger
05. Termin für die nächste Sitzung des Kinderparlamentes

Schwalbach am Taunus, 26.10.2017
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher

„Bloody Maries lesen am Freitag in der Kulturkreis-Galerie

„Killer for one“

● ***Am Freitag, 3. November, findet von 19 bis 22 Uhr die Premierenlesung „Killer for one“ der Schwalbacher Autorengruppe „Bloody Maries“ in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule in der Schulstraße 7 statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.***

Ingrid Reidel (links) und Chris Silberer stellen zusammen mit den Autorinnen Tanja Konopka und Roxana Ené den neuen „Bloody Maries“-Krimi „Killer for one“ vor. *Foto: Crimetime-Verlag*

Was führt der Mann vom Nachbargrab auf dem Schwalbacher Friedhof im Schilde? Wieso erlebt ein Frankfurter die teuerste Rotweinprobe seines Lebens? Was sind die intimsten Geheimnisse von Mrs. Sophie und ihrem treuen Butler? Die „Bloody Maries“ decken alles auf. Die schwarzhumorigen Kostproben aus dem neuen Sammelband „Killer for one“ werden von den Autorinnen Ingrid Reidel, Tanja Konopka, Roxana Ené und Chris Silberer serviert.

Ingrid Reidel, einige kennen die Autorin schon von der Arboretum Krimi-Tour, ist Gewinnerin des ersten Preises beim „Tatort Eifel Kurzkrimi-Wettbewerb“ 2017. Im neuen „Killer for one“ stammen gleich drei der Geschichten, die gerade im Crimetime-Verlag erschienen sind, aus ihrer Feder. Der Eintritt zur Lesung kostet 7,50 Euro inklusive zwei Hessen-Tapas und einem Glas Apfelwein. **red**

Birgit Lang feierte ihren 60. Geburtstag – Vorverkauf beginnt

Erfinderin der Damen-Sitzung

● ***Am vorletzten Wochenende feierte die Schwalbacherin Birgit Lang ihren 60. Geburtstag.***

Die langjährige Aktive des TCC Pinguine, ehemalige Trainerin des Männerballetts und Urheberin sowie Organisatorin der Schwalbacher Damensitzung hatte Verwandte und Freunde ins Gasthaus „Zum Grünen Baum“ nach Altenhain eingeladen.

Olga Orange und Patrick Himmel, bekannt als feste Größen der Frankfurter Fastnacht, überraschten das Geburtstagskind mit einem stimmungsvollen Auftritt passend zum Oktoberfest-Motto. Beide Künstler sind auch in der kommenden Kampagne wieder bei der Damensitzung ein fester Bestandteil des Programms und freuen sich auf das immer gut aufgelegte Schwalbacher Publikum.

Karten für die Damensitzung am Freitag, 9. Februar 2018, gibt es ab Montag, 13. November, in der Papiertruhe Büstrin in der Ringstraße 23. **red**

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken.
Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbsvertrauen auf und hilft bei Konzentrationsschwächen.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

SZplus
Jetzt kostenlos registieren unter
www.schwalbacher-zeitung.de

SCHNELLE HILFE

- **Polizei** 110
- **Feuerwehr/Rettungsdienst** 112
- **Polizeistation** 06196-9695-0
- **Wasserwerk ‚Am Erlenborn** 533220
- **Krankentransport: Zentrale Leitstelle MTK** 06192-5095
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

A	**Apotheke am Westerbach, Kronberg**, Westerbacher Straße 23	06173-2025
B	**Schloß-Apotheke, Kronberg,** Friedrichstraße 69	06173-5119
C	**Quellen-Apotheke, Bad Soden,** Quellenpark 45 (Alleestraße 24)	21311
D	**Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,** Hauptstraße 416	06173-62525
E	**Burg-Apotheke, Königstein,** Frankfurter Straße 7	06174-955650
F	**Pinguin-Apotheke, Schwalbach,** Avrilléstraße 3	83722
G	**Rats-Apotheke, Eschborn,** Rathausplatz 16	42131
H	**Hof-Apotheke, Kronberg,** Friedrich-Ebert-Straße 16	06173-79771
J	**Sonnen-Apotheke, Eschborn,** Hauptstraße 74	41193
K	**Taunus-Apotheke, Schwalbach,** Friedrich-Ebert-Straße 4	86070
L	**Kur-Apotheke, Bad Soden,** Alleestraße 1	23605
M	**Limes-Apotheke, Schwalbach,** Marktplatz 23	779980
N	**Central-Apotheke, Eschborn,** Götzenstraße 47/55	42521
O	**Apotheke im Real, Eschborn,** Ginnheimer Straße 8-18	887997
P	**Marien-Apotheke, Bad Soden,** Königsteiner Straße 51	22308
R	**St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach,** Hauptstraße 50	71891
S	**Bahnhof-Apotheke, Eschborn,** Berliner Straße 31–35	42277
T	**Kur-Apotheke, Kronberg,** Frankfurter Straße 15	06173-940980
U	**Park-Apotheke, Kronberg,** Hainstraße 2	06173-79021
W	**Dreilinden-Apotheke, Neuenhain,** Hauptstraße 19	22937
X	**Thermen-Apotheke, Bad Soden,** Am Bahnhof 7	22986
Y	**Alte Apotheke, Königstein,** Limburger Straße 1a	06174-21264

NOVEMBER 2017

1. – T	6. – A	11. – F	16. – L	21. – R	26. – X
2. – U	7. – B	12. – G	17. – M	22. – S	27. – Y
3. – W	8. – C	13. – H	18. – N	23. – T	28. – A
4. – X	9. – D	14. – J	19. – O	24. – U	29. – B
5. – Y	10. – E	15. – K	20. – P	25. – W	30. – C

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

_____
Vorname, Name:

_____
Datum, Unterschrift

Zwölf Albert-Einstein-Schüler drehen zurzeit in ihrer Freizeit einen Film über Mobbing

Samstags heißt es „Und Action!“

Mit einer „GoPro“ machen die Schüler erste Probeaufnahmen für den Film, der im offenen Kanal gezeigt werden soll. Foto: Sperzel

● ***Nachdem bereits vergangenes Jahr der Schulfilm „Same but different“ in Zusammenarbeit mit der Lehrerin Beatrice Busch-Frevert großen Anklang bei der Schülerschaft gefunden hatte, wurde auch dieses Jahr der Wunsch nach einem weiteren Filmprojekt an der Albert-Einstein-Schule (AES) laut. Das Thema lautet „Mobbing“.***

Die zwölf Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen, die freiwillig an dem Filmprojekt teilnehmen, beschlossen schon vor ihrem ersten offiziellen Treffen, dass ihr Film sich mit diesem Thema beschäftigen soll. Um dieses Vorhaben zu unterstützen, stellt der offene Kanal der Schülergruppe professionelle Kameras zur Verfügung. Ebenfalls erhält das Filmteam die Möglichkeit den Film dort abschließend zu schneiden, sodass man ungefähr im Februar 2018 mit dem fertiggestellten Projekt rechnen kann.

In dem Drehbuch zu dem Film „Alle gegen einen“, das Justus Veser, ein Oberstufenschüler der AES, verfasst hat, geht es um den Schüler Kim Leisner, der auf Grund seiner guten Leistungen in Mathe von seinen Klassenkameraden gemobbt wird. Dies schaukelt sich im Verlaufe des Films so hoch, dass die Lehrerin eingreifen muss, um Schlimmeres zu verhindern.

Zwar beruht der Filminhalt auf einer ausgedachten Geschichte, aber dennoch ist es den Schülern und besonders Beatrice Busch-Frevert sehr wichtig die Not des Gemobbten und die Wut des Mobbers so authentisch wie möglich den Zuschauern zu vermitteln. In ihren alle zwei Wochen samstags stattfindenden Treffen an der AES diskutieren die Schüler der Film-AG deshalb über mögliche Kameraperspektiven, Musikunterlegungen, Drehbuchänderungen und Schauspieltechniken, die dann während des Drehs, der am 18. November beginnen soll, umgesetzt werden.

Doch während den vierstündigen Treffen wird nicht nur geplant. Mit Handykameras haben die Schüler zu einzelnen Szenen bereits Probeaufnahmen erstellt und diese anschließend in der Gruppe besprochen und analysiert. Um nicht nur verschiedene Perspektiven anbieten zu können, sondern auch das Thema Mobbing den Zuschauern gut zu vermitteln, arbeiten die Schüler viel mit Symbolen, die dem Film mehr Tiefgang verleihen sollen.

Mobbing sollte laut Beatrice Busch-Frevert „nicht unter den Teppich gekehrt“ und offen angesprochen werden. So arbeitet der Film auch mit dem „No-blame-Approach“, der „alle mit ins Boot holen soll“. Dieses lösungsorientierte Prinzip beruht auf drei aufeinander folgenden Schritten, die auch im Film aufgezeigt werden sollen. Auch an der AES wird dieses System aktiv angewandt, weshalb der Film auch in gewisser Weise die Schule repräsentieren soll.

Beatrice Busch-Frevert betreut - neben ihrem Beruf als Lehrerin - schon seit 18 Jahren ähnliche Projekte. So nahm sie zum Beispiel mit einem ihrer katholischen Religionskurse am Erich-Rohan-Wettbewerb teil und gewann mit einem Film über die jüdische Geschichte den ersten Preis. Auch beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen hatten die Schüler unter ihrer Leitung schon mehrmals Erfolg. Dennoch ist Beatrice Busch-Frevert der Meinung, dass dieses Projekt etwas anderes ist. Sie findet gut, dass die Schüler in ihrer Arbeit nicht gehetzt oder eingeschränkt werden. „Die Planung braucht Zeit, das ist ein kreativer Prozess, das heißt man arbeitet miteinander, bereichert sich gegenseitig, teilt seine Gedanken, assoziiert. Das kann man nicht unter Zeitdruck machen.“ Ebenso lobt Beatrice Busch-Frevert das Engagement der Schüler: „Es ist ein Projekt an dem Schüler freiwillig am Samstag in die Schule kommen und vier Stunden dort arbeiten. Das heißt, das sind super motivierte Schüler, die ihre kreativen Ideen einbringen.“

Auch erläutert die Projektleiterin, dass die Schüler verschiedene Schwerpunkte hätten. Manche kämen, um zu schauspielern, während andere lieber die Kamera führen oder den Film abschließend schneiden wollen. Hierbei sei nur wichtig, dass jeder etwas zum entstehenden Projekt beisteuere und nicht nur ein Schüler alles vorgebe. Jeder solle die Möglichkeit haben seine Ideen, sowie Kenntnisse und Interessen einzubeziehen. Das bestätigt auch eine Schülerin, die an dem Projekt mitarbeitet: “Ich finde gut, dass jeder gefragt wird, was er von dem Besprochenen hält“.

Zu sehen sein wird der Film im „Offenen Kanal Rhein-Main“. Auf „YouTube“ wird er wahrscheinlich nicht gezeigt. In Zusammenarbeit mit dem offenen Kanal muss die Filmgruppe nämlich keine Gema-Gebühren zum Beispiel für Musik bezahlen, was bei „YouTube“ nicht möglich ist. **Zenaida-Rose Sperzel**

Berliner Straße

Verwirrte Frau

● ***Einen ungewöhnlichen Einsatz hatte die Schwalbacher Feuerwehr am Freitagmorgen in der Berliner Straße.***

Um kurz vor acht Uhr drohte eine offenbar verwirrte Frau aus einem der oberen Stockwerke des Hauses zu springen. Die Feuerwehrleute brachten einen sogenannten Sprungretter in Stellung, der jedoch nicht zum Einsatz kam, da die Feuerwehr die Frau anderweitig retten konnte. Die Person wurde im Anschluss an die Polizei übergeben. **ffw**

Kochen im Frauentreff

Türkische Küche

● ***Die Schwalbacherin Lale Akdogan bereitet am Montag, 6. November, zusammen mit Frauen, die gerne etwas Neues kennenlernen möchten, ein türkisches Menü zu.***

Beginn ist um 17.30 Uhr im Frauentreff. Dabei führt Lale Akdogan in die Besonderheiten der türkischen Küche ein. Teilnehmer sollten ein Küchenbrett und ein Messer mitbringen. Anmeldungen nimmt Petra Wiederhold-Schmidt unter der Telefonnummer 1080 entgegen. **red**

Schwalbacher Zeitung MEHR SCHWALBACH

Behinderten-Selbsthilfe

Geologische Besonderheiten

● ***Das nächste Gruppentreffen der Behinderten-Selbsthilfe findet am Montag, 6. November, um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23 statt.***

Gast ist der Schwalbacher Umweltschutzbeauftragte Burghard Haueisen, der zum Thema „Geologische, hydrologische und klimatische Besonderheiten in Schwalbach“ referieren wird. Gäste sind willkommen. Informationen zur Behinderten-Selbsthilfegruppe gibt es bei Liane Lückfeld unter der Telefonnummer 81733 und bei Kornelia Schwettmann unter der Telefonnummer 82362. **red**

November-Vorlesestunden für Kinder in der Stadtbücherei

Drachen und viele andere wilde Tiere

● ***Der „Treffpunkt Lesetreppe“ findet immer mittwochs um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 statt und richtet sich an Kinder ab fünf Jahren. Im November gibt es wieder ein vielfältiges Programm.***

Das Kinderbuch „Ritter und Drachen haben gut lachen“ von Elli Woollard steht am heutigen Mittwoch auf dem Vorleseprogramm. Der kleine Drache Theo hat sich verletzt und wird vom Ritter Konrad wieder aufgepäppelt. Doch können ein Drache und ein Ritter überhaupt miteinander befreundet sein?

Am Mittwoch, 8. November, steht das Buch „Der Wald der wilden Tiere“ von Chris Wormell auf dem Programm. Ausgerechnet im „Wald der wilden Tiere“ hat sich Theo verlaufen. Er begegnet zuerst einem Bären und warnt ihn, und nun ist dieser auch leicht beunruhigt. Welchen Tieren sie wohl begegnen?

Am Mittwoch, 15. November, dreht sich alles schon einmal um den bevorstehenden Winter. „Das vergessliche Eichhörnchen“ im Kinderbuch von Susanne Timbers muss den Winterschlaf gut vorbereiten, doch nun sucht es seine Nüsse. Wo hat es sie nur versteckt?

Zilly möchte unbedingt Gemüse in ihrem Garten anbauen, nur dauert es ihr einfach zu lang, bis alles wächst. So gebraucht sie ihren Zauberstab. Was dann passiert, erfahren die kleinen Zuhörer am Mittwoch, 22. November, wenn das Buch „Zilly und der Riesenkürbis“ von Korky Paul vorgelesen wird.

Für eine neue Geschichte öffnet sich am Mittwoch, 29. November, das Kamishibai – ein Tischtheater aus Holz. „Elefanten im Haus“ heißt die Geschichte von Stephanie Schneider. Fine klingelt unerschrocken bei den neuen Nachbarn. Schließlich will sie doch wissen, ob die auch Kinder haben? **red**

„Sound of Spirit“ spielt am 12. November in der Limesgemeinde

Folk, Film und ein bisschen Gospel

● ***Am Sonntag, 12. November, verbinden die Mitglieder des Ensembles „Sound of Spirit“ beim Konzert „Rhythm of Life“ moderne Folksongs mit Stücken aus dem Bereich der Filmmusik. Am Ende des gut einstündigen Programms werden auch einige Gospelstücke zu hören sein.***

Beginn ist um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Thema des Konzertes ist die Kraft des Lebens, die mal zart, fast zerbrechlich und dann wieder voll positiver Energie durch das Auf und Ab des Lebens trägt. Es ist die Mischung von Text und Musik, die das Besondere der Konzerte der Gruppe ausmacht. Die Musik bewegt sich dabei zwischen zarten, fragilen Klängen bis hin zu Stücken voll Energie und Lebensfreude. Unterstützt werden die fünf Musiker Sabine Rupp, Mayumi Nakano, Sänger Karl-Heinz Krause, Violinistin Lucia Ahn und Pianistin Hanna Yang vom Vokalensemble der Gemeinde unter Leitung von Jürgen Piel.

Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke, wie „Down by the Salley Gardens“, „Scarborough Fair“, die Ballade “Only Time“ von Enya und „My Heart will go on” aus dem Film Titanic. Schwungvolle Gospel voll Energie und Lebensfreude wie “Gonna sit down and rest awhile”, „Michael Row the Boat ashore”, “Ol Man River” und “Go tell it on the Mountains” runden den Abend ab.

In der kleinen Pause ist für Wein und etwas zum Knabbern gesorgt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Unterstützt wird das Konzert von der Taunussparkasse und der Evangelischen Limesgemeinde. Weitere Infos und einige Klangbeispiele gibt es unter www.sound-of-spirit-frankfurt.de im Internet. **red**

Seniorin überlistet

Rucksack gestohlen

● ***In der Sachsenstraße ist am Dienstagabend vergangener Woche wieder eine Seniorin mit einem Trick überlistet worden, bei dem ihr der Rucksack aus dem Auto gestohlen wurde.***

Gegen 19.30 Uhr hatte eine 78-jährige Frau aus Schwalbach ihren Pkw in der Sachsenstraße geparkt, als sie von einem etwa 25 Jahre alten Radfahrer darauf angesprochen wurde, dass ihr Rücklicht defekt sei. Die Seniorin stieg aus, um nach dem Rechten zu sehen und öffnete dabei die Zentralverriegelung ihres Wagens. Dies nutzte der Gauner aus, öffnete die Beifahrertür und nahm einen im Fußraum der Beifahrerseite abgelegten Rucksack mit. Anschließend flüchtete der etwa 1,80 Meter große, dunkel gekleidete Radfahrer in Richtung Friedhof. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Rufnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Schwalbacher Zeitung Sulzbacher Anzeiger Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Schmuck & Edelsteine Karaiskos,** Marktplatz 42

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 7,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 7,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 7,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 7,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 10,–)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Name

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt am Montag zu einem Vortrag ein

„Die Erben der Arisierung“

● ***Am Montag, 6. November, lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) im Main-Taunus-Kreis um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in die Evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 ein.***

Der Journalist Armin H. Flesch hält einen Vortrag in Schwalbach. *Foto:Veranstalter*

Der Autor und Journalist Armin H. Flesch beschäftigt sich mit dem Thema „Die Erben der Arisierung – Vom Umgang heutiger Eigentümer mittelständischer Familienunternehmen mit der NS-Vergangenenheit ihrer Firmen und Familien“. Den Anfang machte eine E-Mail aus Basel von Rolf Stürm, dem Enkel eines ehemaligen jüdischen Frankfurter Unternehmers an Armin Flesch. Darin berichtete der Nachfahre des Firmengründers, dass das kleine Unternehmen seines Großvaters in den 30er-Jahren arisiert worden sei, sich die heutigen Besitzer aber dieser Tatsache nicht stellen würden.

Mit dieser Anfrage begann im Jahr 2014 eine Recherche, die eigentlich nur einen nicht zu langen Zeitungsartikel hätte ergeben sollen. Die Nachforschungen zur Enteignung der Firma nahmen dann jedoch fast ein Jahr in Anspruch, und sie lösten bei Armin Flesch eine Beschäftigung mit dem Thema Arisierung aus, die bis heute fortdauert.

Wie verhalten sich die heutigen Eigentümer arisierter mittelständischer Familienunternehmen zur Vergangenheit ihres Unternehmens und ihrer Familie? Welche Bedeutung hat die Arisierung für das Verständnis des Holocaust und der deutschen Gesellschaft? Auf diese und andere Fragen sucht Armin H. Flesch mit seiner Arbeit Antworten, die auch im Mittelpunkt seines Vortrags in Schwalbach stehen werden. **red**

Die Schwalbacher Mahnwache findet am 9. November im Limes-Einkaufszentrum statt

Gegen Fremdenfeindlichkeit

● ***Am Donnerstag, 9. November, versammeln sich wieder Schwalbacher Bürger um 18 Uhr im Limes-Einkaufszentrum zu einer Mahnwache gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.***

Es ist schon Tradition in Schwalbach geworden, dass sich am Tag der Pogromnacht von 1938 Menschen in der Einkaufspassage versammeln. Ganz unabhängig davon, wie man zu einzelnen politisch zu entscheidenden schwierigen Fragen zum Beispiel bezüglich der Aufnahmekapazität und die hierfür geltenden Regeln steht, darf nach Ansicht der deutsch-ausländischen Gemeinschaft (DAGS) nicht zugelassen werden, dass Volksverhetzung salonfähig wird und nicht mehr ausreichend als Straftat verfolgt wird. Die pauschale Diskriminierung ganzer Menschengruppen dürfe niemals geduldet werden.

„Es wird höchste Zeit, dass wir Bürger uns gegen die Feinde unserer offenen Gesellschaftsordnung wehren. Es ist unser Land, und wir wollen hier niemals solche politischen Zustände wie unter Donald Trump in den USA“, meint Thomas Royen von der DAGS. **red**

Im Restaurant des Tennisclubs trafen sich die Ruheständler der Stadtverwaltung, der Kindergärten und des Bauhofs zu ihrem diesjährigen Herbst-Treffen. *Foto: Lorenz*

Jüngster Ruheständler-Treff fand guten Zuspruch – Gemeinschaft existiert seit 20 Jahren

Erinnerungen an alte Zeiten

● ***In der letzten Oktober-Woche feierten die städtischen Ruheständler in der Tennisgaststätte am Erlenborn ihren Jahresausklang. Der Herbsttreff fand guten Zuspruch.***

Frühere Bedienstete aus dem Rathaus, den Kindergärten, dem früheren Taunusbad und dem Bauhof waren in gemütliche Runde bei Speis und Trank zusammengekommen. Aus Wiesbaden, Dietzenbach und aus dem Schwarzwald waren Michael Hoffmann, Traudel Nadelstädt und Peter Lorenz angereist. Bürgermeisterin Christiane Augsburger und Haupt- und Personalamtsleiter Heinz-Jürgen Stein gesellten sich zu den Ruhständlern und wurden herzlich begrüßt. Zu den Gästen zählte auch der frühere Stadtrat Karl-Heinz Lenz und der ehemalige Stadtbrandinspektor Helmut Scherer mit Ehefrau Gretel.

In diesem Jahr feierten die städtischen Ruheständler ihr 20-jähriges Jubiläum. Der bunte Nachmittag zum Frühlingsanfang im Reisecafé „SelectedTravel“ in Alt-Schwalbach sowie eine Jubiläumsfahrt im Juni in den Hessenpark sind noch in guter Erinnerung.

Zum guten Gelingen haben Helga Lampert, Edeltraud Marx, Ulrich Schneider und Peter Lorenz beigetragen. Viele, die sich vor 20 Jahren der Gemeinschaft angeschlossen haben, sind noch heute dabei und erfreuen sich an ihrem Ruhestand. Die regelmäßigen Zusammenkünfte dienen als Wiedersehen zum gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. **pelo**

Sicherheit rund ums Haus

Kompakte Alarmanlagen lassen sich komfortabel installieren – Nur eine Steckdose ist nötig

Viel Schutz mit wenig Aufwand

● ***Rückläufig, aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau: So lässt sich die aktuelle deutsche Einbruchstatistik charakterisieren.***

Erstmals seit zehn Jahren ist die Zahl der angezeigten Wohnungseinbrüche laut polizeilicher Kriminalstatistik 2016 zwar zurückgegangen, es wurden aber noch immer 151.000 Fälle registriert.

Gewöhnliche Schließanlagen stellen dabei für Einbrecher oftmals kein Hindernis dar. Daher empfehlen Experten die zusätzliche Sicherung des Hauses mittels einer Alarmanlage. Sie bietet zu jeder Tages- und Nachtzeit sowohl bei An- als auch Abwesenheit der Bewohner den nötigen Schutz. Wer sich für die Installation eines Alarmsystems entscheidet, dem können unter Umständen allerdings aufwändige Arbeiten ins Haus stehen, um Türen und Fenster zu verkabeln. Die Alarmanlage „b2“ des deutschen Familienunternehmens Bublitz Sicherheitstechnik dagegen ist ein Kästchen von der Größe eines Buches und kann deshalb frei platziert werden. Voraussetzung ist lediglich ein Stromanschluss. Weder Kabel, Bewegungsmelder, Magnetkontakte noch Glasbruchsensoren sind erforderlich, Montagearbeiten und Wartungsaufwand entfallen. Optisch lässt sich die Anlage kaum von einem Internetrouter oder einer Haustechnikstation unterscheiden. Mehr Informationen gibt es unter www.bublitz-alarm.de im Internet.

Die Alarmanlage überprüft mit leistungsstarken Sensoren kontinuierlich den Luftdruck im Hausinneren und die Raumresonanzfrequenz. Wird eine Tür aufgehebelt oder eine Scheibe eingeschlagen, verändern sich diese beiden Parameter impulsartig - der Alarm wird zuverlässig ausgelöst. Die kombinierte Zwei-Wege-Technik reagiert weder auf alltägliches Lüften noch auf Gewitter, Vogelflug, Überschallknall oder ähnliche Umweltereignisse, Fehlalarme sind nach Angaben des Herstellers „nahezu ausgeschlossen“.

Auch Bewohner und Haustiere können sich bei aktivierter Alarmanlage frei bewegen. Das System sendet zudem keine Strahlen aus und kann deshalb von außerhalb nicht geortet oder sabotiert werden. Sollte einmal der Strom ausfallen, sichert ein Akku für bis zu 48 Stunden den Betrieb. **djd**

Kompakte Alarmanlagen können frei platziert werden, Voraussetzung ist lediglich ein Stromanschluss. *Foto: djd/ Bublitz*

Kellereingang nicht vergessen

Alle Türen gut absichern

● ***Nebeneingänge sind keine Nebensache: Um das Zuhause rundum gut zu schützen, sollten Hausbesitzer sich bei allen Außentüren für eine entsprechender Sicherheitsausstattung entscheiden.***

Maßgeblich ist dabei die Widerstandsklasse „RC 2“, wie sie etwa mit der Stahl-Sicherheitstür „NovoSecur E-S 6“ von Novoferm erfüllt wird. Die sechsfache Sicherung für den Innen- und Außenbereich sorgt für einen hohen Einbruchschutz. Zur Absicherung des Zuhauses für die dunkle Jahreszeit ist die Tür im Fachhandel erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.novoferm.de im Internet. **djd**

Auch Kellertüren sollten professionell gesichert sein. *Foto: djd/Novoferm*

Rollläden geben ein gutes Gefühl
- Sicherheit im Haus durch elektrische Antriebe
- höchster Bedienkomfort per Funk
- Energieeinsparung
- Schutz vor Kälte

HEITMEIER Sonnenschutztechnik
Es gibt Dinge, die sollten besser aus Aluminium sein!
Ludwig Erhard Straße 16-18 • 65760 Eschborn
Tel. (0 61 96) 52 42 511 • Fax (0 61 96) 52 47 728
info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy

www.ZUHAUSE-SICHER.info
PROTECT & SERVE M PROTECTION
M-PROTECTION
Mit Sicherheit an Ihrer Seite
Steinbacher Straße 11
65760 Eschborn
info@m-protection.de
www.m-protection.de
EINBRUCHSSCHUTZ
Schützen Sie sich und Ihre Familie und beugen Sie Einbrüchen durch professionellen Schutz vor.
RAUCHMELDER
Gesetzliche Nachrüstpflicht für Rauchmelder in allen Bestandsbauten bis zum 31. Dezember 2014.
ALARMVERFOLGUNG
Zeitgleich mit der Alarmauslösung in Ihrem Haus empfängt unsere Service- und Notrufleitstelle eine Alarmierung und leitet umgehend entsprechende Maßnahmen ein.
BERATUNG
Gerne beraten wir Sie kostenlos und Individuell in unserer Geschäftsstelle oder direkt bei Ihnen Zuhause. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!
24 Std. Service 06173/605959

NEUHEIT

NESPRESSO. DeLonghi

DELONGHI EN 85 Essenza Mini NESPRESSO-Kapselmaschine
- 0,6 l abnehmbarer Wassertank
- Eco-Modus: nach 3 Min. Standby, nach 9 min. Auto-off
- Kompaktes Design

Art. Nr.: 2317043 grün, 2317044 rot, 2317045 weiß

88.-

Farbauswahl

NESPRESSO. KRUPS

KRUPS XN 1011 NESPRESSO-Kapselmaschine
- 0,7 l abnehmbarer Wassertank
- Autom. Abschaltung nach 9 Minuten
- Inkl. Aeroccino für perfekten Milchschaum

Art. Nr.: 1804053

119.-

0% FINANZIERUNG
11.90 € monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins 10 Monate Laufzeit

NESPRESSO. DeLonghi

DELONGHI EN 267 Citiz & Milk NESPRESSO-Kapselmaschine
- 1 l abnehmbarer Wassertank
- In nur 25 – 30 Sek. betriebsbereit
- Programmierbare Regelung der Wassermenge

Art. Nr.: 2163878 schwarz, 2163879 weiß

179.-

0% FINANZIERUNG
17.90 € monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Farbauswahl

NESPRESSO. DeLonghi

NEUHEIT

DELONGHI EN 500 Lattissima One NESPRESSO-Kapselmaschine
- 1 l abnehmbarer Wassertank
- Einfaches & intuitives Bedienfeld
- Spülmaschinenfester Milchbehälter
- Programmierbare automatische Abschaltung

Art. Nr.: 2308375 weiß , 2308372 braun

199.-

0% FINANZIERUNG
19.90 € monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Farbauswahl

Einfach mal nicht zögern

NESPRESSO. KRUPS

KRUPS XN 6018 Expert&Milk NESPRESSO-Kapselmaschine
- 1,1 l abnehmbarer Wassertank
- Integr. Aeroccino für heißen o. kalten Milchschaum
- Voreinstellbare One-Touch-Taste
- 4 verschiedene Kaffeegrößen
- Bluetooth Funktion

Art. Nr.: 2157221

249.-

0% FINANZIERUNG
12.45 € monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins 20 Monate Laufzeit

NESPRESSO App Steuerung

Verbinden Sie Ihre Maschine mit der Nespresso App auf Ihrem Smartphone und erstellen Sie neue persönliche Portionsgrößen. Ändern Sie in der neuen intuitiven Benutzeroberfläche Ihre Kaffee-Einstellungen, speichern Sie Ihre Lieblingsrezepte, planen Sie die Zubereitung für den nächsten Morgen und lassen Sie niemals Ihre Kapseln ausgehen.
Mehr Informationen unter mediamarkt.de oder sprechen Sie mit Ihrem Fachberater.

*Jetzt eine NESPRESSO Maschine und Kaffee kaufen und € 40.- Kaffeeguthaben dazu erhalten.**

* Beim Kauf einer NESPRESSO Maschine und NESPRESSO Kaffee im Aktionszeitraum vom 02.10.2017 bis zum 21.01.2018 erhalten Sie 40 € Kaffeeguthaben auf Ihr NESPRESSO Clubkonto gutgeschrieben. Weitere Aktionsbedingungen finden Sie auf der Teilnahmekarte oder auf www.nespresso.com/kaffeegenuss/winter2017. Die originalen Nespresso Kapseln sind erhältlich im Internet: www.nespresso.com, unter der kostenfreien Rufnummer 0800 18 18 444, in den Nespresso Boutiquen und an N-Points. Alle Maschinen inkl. Probier-Kapseln.

NESPRESSO.

NESPRESSO J520 Creatista Plus NESPRESSO-Kapselmaschine
- Intuitives Digitales Display
- 8 Getränke- und 11 Milchaufschäum-einstellungen
- Schnelles Aufheizen in nur 3 Sek.

Art. Nr.: 2277035

479.-

0% FINANZIERUNG
23.95 € monatl. Rate — 0% effektiver Jahreszins 20 Monate Laufzeit

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336

Gültig ab 02.11.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Gültig vom 01.11. bis 30.11.2017

TOP PREISE

Bis zu 40% sparen!
Bitte Hinweise unten auf dieser Seite beachten!

LIMES APOTHEKE Ihre Apotheke

Apotheker Erik Modrack e.K.
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon (gebührenfrei): 08 00-6 196 000
Fax: 0 61 96-7 79 98-29
www.limes-apo.de

Keine weiteren Preisnachlässe mehr möglich (Treuepass)

Wir sind länger für Sie da!
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT, NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

ASPIRIN® 500 mg*

20 überzogene Tabletten

39% gespart

~~6,59 €~~***

3,99 €

ASPIRIN® 500 mg; Wirkstoff: Acetylsalicylsäure; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung bei Fieber und/oder leichten bis mäßig starken Schmerzen wie z. B. Kopfschmerzen, Schmerzen im Rahmen eines grippalen Infekts, Zahnschmerzen sowie Muskelschmerzen.

Preisknüller

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht*

90 ml

40% gespart

100 ml = 8,32 €

~~12,48 €~~***

7,49 €

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf-, Glieder- oder Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen und Reizhusten infolge einer Erkältung oder einem Grippalen Infekt. Enthält 18 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE*

5 g

38% gespart

Bei geschädigter Binde- und Nasenschleimhaut

100 g = 49,80 €

~~3,99 €~~***

2,49 €

Bepanthen® Augen- und Nasensalbe; Wirkstoff: Dexpanthenol; Anwendungsgebiete: Bepanthen® Augen- und Nasensalbe wird angewendet zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Hautschädigungen an der Bindehaut, Hornhaut bzw. Nasenschleimhaut.

HYLO-COMOD®

10 ml

33% gespart

~~14,95 €~~**

9,99 €

befeuchtende Augentropfen

100 ml = 99,90 €

Nasen Spray-ratiopharm® Erwachsene*

10 ml

38% gespart

Bei Schnupfen

100 ml = 24,90 €

~~3,99 €~~***

2,49 €

Nasen Spray-ratiopharm® Erwachsene; Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut (Kurzzeitbehandlung) bei Schnupfen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica) oder allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica); zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Katarrh des Tubenmittelohrs in Verbindung mit Schnupfen.

Voltaren® Schmerzgel forte*

100 g

39% gespart

~~18,71 €~~***

11,49 €

Voltaren® Schmerzgel forte; Anwendungsgebiete bei Jugendlichen über 14 Jahren und Erwachsenen: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen.

Wenn die Kilos ungeplant purzeln

Ungeplanter Gewichtsverlust kann ein Alarmsignal sein – ganz besonders bei Senioren oder chronisch Kranken. Hier besteht das Risiko einer Mangelernährung. Schlecht heilende Wunden, ein geschwächtes Immunsystem oder Gebrechlichkeit gehören zu den möglichen Folgen.

Eine frühzeitige Ernährungstherapie ist daher ein wichtiges Element der Behandlung, das die Genesung fördern kann. Schnell und unkompliziert können Trinknahrungen die entstandene Versorgungslücke schließen. Für die optimale Wirkung gibt es Trinknahrung mit hohem Energie- und Eiweißgehalt, die man einfach zwischen den Mahlzeiten trinken kann. Für die Abwechslung sorgen viele unterschiedliche Geschmacksrichtungen.

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie beim Kauf einer 4er-Packung Fresubin-Trinknahrung, 200 ml, zum Sonderpreis von 11,99 € zusätzlich eine Flasche GRATIS.

LIMES APOTHEKE Ihre Apotheke

Gültig von 01. bis 30.11. 2017

Pro Person nur eine Abgabe möglich.
Der Gutschein verpflichtet Sie nicht zu einem Kauf.
Solange Vorrat reicht.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 02.08.2017), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Idee, alle Rechte und Vertrieb: MAK Marketing für aktive Kollegen GmbH, 99974 Mühlhausen, www.mak.de. Für die Inhalte ist die werbende Apotheke verantwortlich.

Linola® Gesicht

50 ml

25% gespart

~~11,95 €~~**

nur bei sehr trockener Haut

100 ml = 17,98 €

8,99 €

Preisknüller

Kytta-Sedativum® Dragees*

40 Stück

37% gespart

~~14,99 €~~**

einschlafördernd

Kytta-Sedativum® Dragees; Anwendungsgebiete: Pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Unruhezuständen und nervös bedingten Einschlafstörungen. Für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren.

9,49 €

octenisept® Wund-Desinfektion*

50 ml

26% gespart

100 ml = 8,98 €

~~6,03 €~~**

octenisept® Wund-Desinfektion; Anwendungsgebiete: octenisept® Wund-Desinfektion ist ein Antiseptikum zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung.

4,49 €

TOP-Tipp:

Gesund durch den Herbst

Dunkel und kalt: Wer möchte sich da morgens nicht noch einmal im Bett umdrehen? Abgesehen von Antriebslosigkeit und Müdigkeit steht es in der kalten Jahreszeit auch mit unserer Immunabwehr oft nicht zum Besten. Erkältungen sind die Folge. Doch das muss nicht sein: Es gibt zahlreiche einfache, aber wirkungsvolle Maßnahmen, um gesund und fit durch den Herbst zu kommen. Wir haben die besten Tipps für Sie zuammengestellt:

Ernährung: Eines gleich vorweg: Eigentlich braucht man im Herbst keine spezielle Ernährung. „Eine vitaminreiche und abwechslungsreiche Kost ist das ganze Jahr über wichtig", erklärt Antje Gahl von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in Bonn. „Allerdings treten im Herbst bekanntermaßen vermehrt Erkältungen auf. Daher sollten Sie jetzt Lebensmittel bevorzugen, die das Immunsystem stärken", rät die Ernährungswissenschaftlerin. Besonders sinnvoll sind frische saisonale Produkte aus der Region wie Äpfel, Birnen, Pflaumen, Weintrauben, Kürbis oder Kohl. Sie enthalten besonders viele Nährstoffe, da lange Transportwege und somit Vitaminverluste entfallen. Tipp: Schauen Sie sich regelmäßig auf dem Wochenmarkt um, und probieren Sie nach Herzenslust verschiedene Obst- und Gemüsesorten.

Nährstoff-Präparate: Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin C zur Abwehrsteigerung sind bei gesunder Ernährung meist unnötig, zumal der Körper das wasserlösliche Vitamin nicht speichern kann. Hilfreich kann jedoch die Einnahme von Schüssler-Salzen sein. „Eine vorbeugende Kur ist für alle sinnvoll, die sich infektgefährdet fühlen oder nicht gegen Grippe geimpft werden dürfen", sagt Dr. Gabriele Steinmetz. Die Heilpraktikerin aus Metjendorf bei Oldenburg empfiehlt, über einen Zeitraum von 6 bis 8 Wochen die Salze Nr. 3, 5, 7 und 8 wie folgt zu kombinieren: Am 1. Tag 3-mal täglich 1 Tablette Nr. 3 einnehmen. Am 2. Tag folgt Nr. 5, am 3. Tag Nr. 7 und am 4. Tag Nr. 8. Dann das Verfahren im täglichen Wechsel wiederholen. Die Kur kann bei Bedarf auch über den gesamten Winter erfolgen.

Sport: Auch an kalten oder trüben Tagen sollten Sie Ihre Sportschuhe schnüren. Professor Dr. Gerhard Uhlenbruck, ehemaliger Direktor des Instituts für Immunbiologie an der Universität Köln, hat herausgefunden, dass regelmäßiger Ausdauersport das Immunsystem aktiviert und stabilisiert. Ideal ist ein ausdauerndes Bewegungstraining mindestens 3x wöchentlich eine Stunde oder viermal wöchentlich 45 Minuten. Zur Anregung des Immunsystems eignen sich insbesondere Sportarten wie Rad fahren, Joggen, Walking, Schwimmen oder auch Aquajogging. Eine Alternative oder Ergänzung bietet ein Indoor-Training auf dem Fahrrad-Ergometer, Crosstrainer, Laufband oder Rudergerät. Dabei keinesfalls übertreiben! Ansonsten kann

Olivenöl Intensivcreme

50 ml

32% gespart

~~14,70 €~~**

100 ml = 19,98 €

9,99 €

ThermaCare® Wärmeauflagen FÜR FLEXIBLE ANWENDUNG

3 Stück

SPAR PREIS

WIRKSAME SCHMERZLINDERUNG

9,49 €

GeloRevoice® Halstabletten Kirsch-Menthol

20 Lutschtabletten

33% gespart

~~8,20 €~~**

Lindert Halskratzen, Hustenreiz und Heiserkeit

5,49 €

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 02.08.2017), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

Kamistad® Gel*

10 g

35% gespart

~~8,48~~ €***

100 g = 54,90 €

Kamistad® Gel; Anwendungsgebiete: Kamistad® Gel wird angewendet -zur Behandlung von leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut.

5.49 €

Preisknüller

Sinupret® Saft*

100 ml

40% gespart

Bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen

~~10,75~~ €***

Sinupret® Saft; Anwendungsgebiete: Pflanzliches Arzneimittel zur Besserung der Beschwerden bei akuten Entzündungen der Nasennebenhöhlen.

6.49 €

Meditonsin® TROPFEN*

35 g

38% gespart

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

100 g = 18,54 €

~~10,48~~ €***

Meditonsin® Tropfen; Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes. Enthält 6 Vol.% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

6.49 €

das Immunsystem vorübergehend geschwächt werden.

Licht: Gehen Sie regelmäßig im Hellen nach draußen – mindestens eine halbe Stunde täglich. Tageslicht kurbelt die Produktion des Glücksbotenstoffs Serotonin an. Das macht gute Laune und ist das ideale Mittel gegen den Herbst-Blues. Einer Studie zufolge ist der Aufenthalt von 1 Stunde in der Wintersonne genauso wirkungsvoll wie der von 2 ½ Stunden unter hellem künstlichen Licht. Selbst bei bedecktem Himmel nimmt man noch etwa 1.500 Lux auf. Schieben Sie im Büro Vorhänge oder Jalousien beiseite. Setzen Sie sich so nah wie möglich ans Fenster, damit das Sonnenlicht auf Ihre Augen treffen kann. Fehlt ein Fenster: Besorgen Sie sich eine Vollspektrumlampe – ihr Licht ähnelt dem natürlichen Tageslicht.

Wärme: Die Kleidung im Herbst sollte warm halten, aber auch nicht zum Schwitzen führen. Bewährt hat sich das „Zwiebelprinzip": mehrere Schichten übereinander getragen, die man bei Bedarf an- oder ausziehen kann. Mütze und Schal schützen Kopf und Hals. Wichtig: Achten Sie auf warme Füße durch Wollsocken und Einlegesohlen.

„Schon eine Stunde kalte Füße zu haben, verringert die Durchblutung um knapp die Hälfte", sagt Dr. med. Lutz Koch, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Arzt für Naturheilkunde aus Graal-Müritz. In der Folge bleiben Zellen und Antikörper des Immunsystems regelrecht „im Stau stecken". Gut sind Dr. Koch zufolge auch regelmäßige Saunagänge – am besten 1x pro Woche. So trainiert der Wechsel von Hitze und Kälte die Gefäße, sodass der Körper besser auf Kältereize reagieren kann.

Schlaf: Gerade in der kalten Jahreszeit sollten Sie auf eine ausreichende Nachtruhe achten. US-Forscher der Carnegie Mellon University haben entdeckt, dass Menschen mit nur sechs oder weniger Stunden Schlaf pro Nacht 4x stärker gefährdet sind, sich bei Kontakt mit Viren eine Erkältung einzufangen als diejenigen mit mindestens 7 Stunden Nachtruhe. Mehr noch: Schlafmangel erwies sich in der Studie auch als stärkster Risikofaktor für eine Erkältung. Die Ergebnisse waren unabhängig von Alter, Stresslevel, Rauchen, Bildungsstand oder Einkommen der Probanden. Auch wenn es Sie bereits „erwischt" hat, kann Schlaf wahre Wunder bewirken. Während wir uns ausruhen, arbeitet unser Immunsystem auf Hochtouren. Schlaf hilft so, schneller wieder fit zu werden.

Entspannung: Regelmäßige Auszeiten tun der Seele jetzt besonders gut und stärken das Immunsystem. Der US-Forscher Sheldon Cohen von der Carnegie Mellon University konnte nachweisen, dass es einen deutlichen Zusammenhang zwischen Stress und Atemwegsinfektionen gibt. Demnach steigt bei seelischen Belastungen die Konzentration von Interleukin-6, ein Signalstoff des Immunsystems. Folge ist eine erhöhte Infektanfälligkeit. Sorgen Sie daher regelmäßig für bewusste Entspannung durch Autogenes Training, Meditation oder Yoga. Auch gut: ein entspannendes Vollbad am Abend – z. B. mit Lavendel, Baldrian, Hopfen oder Melisse – das wirkt gleichzeitig gegen Schlafstörungen.

(Medical Mirror)

MUCOSOLVAN® Hustensaft 30 mg / 5 ml*

100 ml

35% gespart

Befreit die Bronchien

~~8,48~~ €***

MUCOSOLVAN® Hustensaft 30 mg / 5 ml; Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Schleim lösenden Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim.

5.49 €

Voltaren® Dolo 25 mg*

20 Tabletten

38% gespart

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen

~~10,39~~ €***

Voltaren® Dolo 25 mg; Wirkstoff: Diclofenac-Kalium; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.

6.49 €

Dobendan® Direkt Honig & Zitrone-Geschmack*

24 Lutschtabletten

40% gespart

Schmerzlindernd und entzündungshemmend

~~9,97~~ €***

Dobendan® Direkt Honig & Zitrone-Geschmack; Wirkstoff: Flurbiprofen; Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Rachenschleimhaut bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

5.99 €

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 02.08.2017), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

OMEP® HEXAL 20 mg*

14 magensaftresistente Hartkapseln

37% gespart

Zur kurzzeitigen Behandlung von Reflux-Beschwerden (z. B. Sodbrennen und Säurerückfluss)

OMEP® HEXAL 20 mg; Wirkstoff: Omeprazol; Anwendungsgebiete: OMEP® HEXAL 20 mg wird bei Erwachsenen zur kurzzeitigen Behandlung von Reflux-beschwerden (z. B. Sodbrennen, Säurerückfluss) angewendet.

~~11,97~~ €***

7,49 €

KadeFungin® 3 Kombi-Packung*

3 Vaginaltabletten, 20 g Creme

36% gespart

KadeFungin® 3 Kombi-Packung; Wirkstoff: Clotrimazol; Anwendungsgebiete: Kade Fungin® 3 Kombi-Packung wird angewendet bei Infektionen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches durch Hefepilze (meist Candida albicans).

~~10,98~~ €***

6,99 €

Buscopan® Plus*

20 Filmtabletten

37% gespart

Bei Schmerzen und Krämpfen im Bauchbereich

Buscopan® Plus; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei krampfartigen Schmerzen bei Erkrankungen des Magens und des Darmes, krampfartigen Schmerzen und Funktionsstörungen im Bereich der Gallenwege, der ableitenden Harnwege sowie der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. schmerzhafte Regelblutungen).

~~11,97~~ €***

7,49 €

Große Packung, kleiner Preis: jetzt bevorraten!

ACCU-CHEK® Aviva

50 Teststreifen

21% gespart

~~27,99~~ €**

21,99 €

Zur Bestimmung von Blutzucker

Preisknüller

ASPIRIN® PROTECT 100 mg*

98 Tabletten

39% gespart

ASPIRIN® PROTECT 100 mg; Wirkstoff: Acetylsalicylsäure; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei instabiler Angina pectoris (Herzschmerzen aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen). Bei akutem Herzinfarkt. Zur Vorbeugung eines weiteren Herzinfarktes nach erstem Herzinfarkt (bei Reinfarktprophylaxe). Nach Operationen oder anderen Eingriffen an arteriellen Blutgefäßen (nach arteriellen gefäßchirurgischen oder interventionellen Eingriffen, z. B. nach ACVB: aortokoronarem Venen-Bypass, bei PTCA). Zur Vorbeugung von vorübergehender Mangeldurchblutung im Gehirn (TIA: transitorisch ischämische Attacken) und Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien (z. B. vorübergehende Lähmungserscheinungen im Gesicht oder der Armmuskulatur oder vorübergehender Sehverlust) aufgetreten sind.

~~12,36~~ €***

7,49 €

Vitamin B-Komplex-ratiopharm® Kapseln

60 Stück

32% gespart

~~16,95~~ €**

11,49 €

Zur gezielten Vitaminversorgung

werden Sie unser „Fan“

www.facebook.com/limesapotheke

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 02.08.2017), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.